Ungeigen:

Steinzelle ober beren Knum 10 Dig. für aus-gig. Bei mehrmaligen Aufnehme Rodlen, 60 Big., für ausmätts 1 Stf. Beilagengebühr per Tauven M. 4.

gernfpred. Minfdluß 97r. 199.

# Wiesbadener

Beaugopreid: Monathid 50 Dig. Bringerloon 10 Dia, burch bie Bolt bejagen nierielibriich Mt. 1,75 aufer Beftellarib. Der "General-Angeiger" ericeint tonlid abende, Jonnlage in zwei Ansgalen. Unparteilide Beitung. Reuefte Radrichten.

# beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Bulerfallungs-Blatt "Beierflunden". — Wodenticht "Der Landwirthis. —

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiedbadener Berlageanftalt

Gmil Bommerr in Glesbaben

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. für die 9 Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Interesse einer ge iegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, graffere Anzei en monfichst einen Tag worber aufungeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

%r. 25.

Tonnerstag, den 30. Januar 1908.

23. Jahrgang.

#### Vertiefung des Rheins, befonders im Rheingau.

Man ift in Breugen icon feit Mitte ber 90er Jahre mit entwürfen gur weiteren Bertiefung des Falltmafbeichaftigt. Anfangs waren dieje Unterjuchungen feeglich auf den Riederthein gerichtet, im Laufe der Jahre trach fich aber immer mehr die Erfenntnis Bahn daß es vor Jem erforderlich ift, trop der gu überwindenden fehr erhebliden technischen Schwierigfeiten, Die Gebirgeitrede St. grede bon Maing bis Bingen (jest 2 Meter Baffertiefe) ouf 2,50 Meter Ticfe bei Riedrigmaffer gu bringen. lange dieje Tiefe nur bis St. Goar geboten wird, mo feiprefei Umichlag stattfindet, tann sie naturgemäß nur in sehr beidranktem Mage Borteil bringen. It fie dagegen bis pur Mainmundung durchgeführt, to tommt fie dem ganzen Berfebr nach Mittel- und Gilbdeutschland gu ftatten; insbelondere wird dann auch der fanalifierte Main, Der feit Jahem auf 2,50 Meter Tiefe ausgebaut ist, voll ausgeweit werben fonnen. Wer die lang andauernden Niedrigwafferperoben ber letten Jahre und die damit gufammenhangenden Erichwernisse der Schiffahrt, den Mangel an Schleppfraft und Schiffsraum mit erlebt hat, tann an der außerordentden Bedeutung der Durchführung von 2,50 Meter Waf-

ertiefe bis Maing nicht zweifeln.

Die Entwürfe für diefe Berbefferung follen nach fmajabrigen Mujnahmen, Beobachtungen und Erwägungen nunmebr fertig gestellt und, wie die "Frantfur-im Beitung" naber ausführt, jeht in ben Geschäfteraumen de Rheinstrombauberwaltung in Koblenz unter ben beteiligten Behörden besprochen morden fein. Der Cd) merpuntt des Intereffes liegt beim Binger-Lod, mo bas Sauptfabemaffer in nur 30 Meter Breite in Die Felerippe eingehrengt ift, die den Strom durchquert. Befanntlid wird die hier herrichende außerordentlich ftarke Strömung ron den gu Berg gehenden Schleppzügen in der Beife überrunden, daß immer nur ein Schiff des Buges der wilm Strömung ausgesett ift, während fich die anderen in din berhältnismäßig toten Wasser ober- und unterhalb des Antis befinden. Daß die Durchsahrt unter Umftanden dwierig und gefährlich und daß fie bei weniger letftungefabigen Schleppern eine Silfefraft erforbert und geitranbend ift, fann nicht berhehlt werden. Das am linfen Mer gelogene, fogenannte zweite Fahrwaffer hat geringere Tiefe als das Binger Loch, kommt also bei niedrigem Basstrand für tiefgebende Schiffe nicht in Betracht. Für die Berbeiferung und Bertiefung des Jahrwaffers an Diefer Stelle find zwei Möglichkeiten nachgewiefen. Nach dem inen Entwurf foll das Binger Loch auf 110 Meter erbreibut und auf 2,50 Meter vertieft werden, wobei Fürforge go ffen ift, daß fich in der neuen Schiffahrterinne nur ein Stromgefälle von 1:1350 ausbildet, während jest im Binger 2 o d ein Gefälle von 1:122 auf 17 Meter Lange, 1230 auf 50 Meter Lange, 1:380 auf 100 Meter Länge, 1:000 auf 300 Meter Länge beobachtet wird. Einer Absenfog des Bafferspiegels oberholb des Binger Lochs wird bird geeignete Magnahmen entgegen getreten,

In dem gweiten Entwurf ift in dem linksseitigen Bor-lande eine Rummerichleuse von 26 Meter Richtweite and 400 Meter Lange vorgesehen, die einen Schlepper mit großen Unbangen bequem aufnehmen fann. Breite, und unten mit bem Fahrwaffer. Wenn vielleicht auch die tobidiffahrt den Gebanken einer Schleufung anfangs mit distrauen aufnehmen wird, fo ift doch zu erwarten, daß die Corteile diefes Entwurfs bald erfannt werden: ftatt bes lefahrlichen Binger Lochs ein gang ficheres abrmaffer. Die Bobendiffereng an diefer Stelle die dann fpielend, ohne Aufwendung von Dampifraft bermunden: bas jest notwendige Teilen der Schleppzinge fannt in Fortfall und badurch wird die Schleufung, die übfoens durch besondere Bull- und Entleerungsvorrichtungen ber Rammer möglichft beschleunigt werden foll, einen Zeiterluft feineswegs veruriaden. Bemerft fei noch, daß bei eler Lofung meder das Binger Loch- noch das zweite Sabrbaffer berifbet merben, daß der Schiffabrt also diefe Wege bie bor offen fteben, und daß die Talfahrt leerer Jahrane und bei höheren Bafferitanben (die geringere Stromdwindigfeiten im Binger Loch verurfachen) die gange fiffahrt auf die Benutung der Schleuse verzichten fann. Serftellung der Baffertiefe von 2.50 Meter in Den bietet feine besonderen Schwierigkeiten, wenn auch tritgenannter Strede febr erhebliche Felsarbeiten ausguten find. In bem oberen Teile der Rheingau-Die Rosten sollen auf wenig über 30 Millionen Mark

beranfcfagt fein.

## Schon heute

werden Bestellungen auf uniere Leinung für den tommenden Monat bei der Expedition Mauritiustrafte S, den Filialen und Zeitungsträgern entgegengenommen. Wenn man rosch und zwerläsig über
alle Vorgänge auf politischem und fommunalem Gebiete unterrichtet sein will, so 2 2 2 2 2 2 2

### abonniert man

auf ben "Biesbabener General:Anzeiger", Der als Amtsblatt ber Stadt Biesbaden die amtlichen Befanntmachungen, Berichte ze, guerft veröffentlicht. Det fpannende Roman wird ben Abonnenten :: :: ::

### für Kebruar

foftenirei nachgeliefert. Der monatliche Bezugopreis beträgt bei funt Freibeilagen nnr 30 Pfg., Bringer-lohn 10 Pfg. Durch die Boft vierteljährlich 2.17 Mt. einichliehich Bustellungsgebühr. Neue Abonnenten erhalten die Zeitung die Ende des laufen ben Monato gratio. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

#### Schluß der Marokko-Debatte.

Baris, ben 29. Januar.

In der gestrigen Gigung der frangofischen Rammer hielt Jaures eine Rede von eindringlichem Ernft, die offenfichtlich einen nachhaltigen Eindrud bervorbrachte. Er fagte, Delcaffe fei ber Mann nicht, um Franfreich gum Wahnsinn fortzureißen. Frankreich fürchte fich nicht vor dem Kriege, es wolle aber den Frieden, gegen den auch die frangofiich-englische Freundichaft fich nicht richten durfe. Frankreich, bas um Des und Strafburg nicht fampfe wegen Abdul Afis in einen Rrteg mit Deutichland gu berwideln, mare ein fluchwürdiges Berbrechen. (Bebhafter Beifall.)

Schlieblich gelangte die von ber Regierung borgeichlogene Tagesordnung von Dubief jur Abstimmung, welche lautet: Die Rammer, entichloffen den Bertrag von Migeciras durchsuführen und die Berteidigung der Rechte um Intereffen Franfreichs in Marofto ohne Ginmifchung in Die innere Bolitif Maroffos gu übernehmen, fpricht ber Regierung das Bertrouen aus und übermittelt den Offigieren und Goldaten, die in Marotfo fampfen, die Gludwuniche der

Der Teil der Tagesordnung ohne den Bertrauensmisdrud wird einstimmig, die ganze Tagesordnung mit 436 gegen 51 Stimmen ber Opposition (obenan Sautes) angenom-

(Beiteres Telegramm.)

Rom, 29. Januar. Die Tribune hebt ben eminent friedensliebenden Charafter der Rede Bichons / hervor (in unferer gestrigen Rummer, 1. Geite). Obwohl die Italiener Delcaffe für Die Bieberannaberung Italiens an Frankreich dankbar wären, fei doch nicht zu verkeunen, bag Delcasse ber Mann ber Musionen, Pichon bagegen ber Mann der Birflichfeit fei. Bichon habe mit feiner Ehrlichfeit die fleinen Bolfen bes Berdachtes vericheucht, welche die Rebe Delcaffes hervorgerufen habe.

#### Preukischer kandtag. Abgeordnetenhaus.

Berlin, 28. Januar.

Mm Miniftertifche Juftigminifter Dr. Befeler. Raddem ber Brafibent v. Rroecher mitgeteilt bat,

bag ber Raifer die Gludwünsche des Saufes jum Geburts. tage buldvollft entgegen genommen bat, fest bas Saus die zweite Lejung des Ctats beim Juftig-Gint fort.

Peltasohn (Freis. Ber.) bespricht die beabsichtigte Rengestaltung des Referendareramens. Juftigminifter Dr. Befeler: Gine

Ergangung des Referendaregamens fei geplant, namentlich bie Ginführung von Rlaufurarbei-

Die Ausmählung der Referendare fei bei der Juftig viel idmerer, als bei der Bermaltung, da diefe nur 200 Referendare habe, mabrend die Juftig 7000 gable. An den Universitäten murden die Safultaten aber eine Ausgestaltung des Borlejungsplanes vornehmen, entfprechend der Reugestaltung Des Eramens.

Remold freifont.) bemangelt, daß die Deffentlichfeit bei manden die

Sittlichfeit gefährdenden Prozeffen nicht oder nicht rechtzeitig ausgeschloffen worden jet. Es fei die Aufgabe des Staatsanwalts, hierfur zu forgen. Bu einem Cfandal habe fich allmablich die Prozeftberichterftattung ber Preffe in ferualen Dingen ausgewachten. Bezugnohme auf die von dem Oberburgermeifter Mbides bor amer Jahren im Berrenbaufe gemachten Musführungen bezüglich der Sandhabung unferer Rechtspflege und unter Sinmeis auf die englischen Berhaltniffe fordert Redner, die untere Juftig jo gu geftalten, daß die Richter die Amtsgerichte nicht bloß als Durchgangsstation anfahen, fondern bag wir besonders tuchtiges Moterial in der unteren Inftang baben. (Gehr richtigt) Unfere Bivilprozegordnung habe im allgemeinen fich ols ein nationales Werf bewährt. Als Mangel betrachte er die Ueberburdung der Richter und die ungenügende Ausbildung der Referendare.

Stroffer (fonf.) erflart: Schon der

Bardenprozegbemeife,

daß unfer ftrafprozessuales Berfahren mangelhaft und berbefferungsbedürftig fer Die Strafen für Ehrenverletung-en feien nicht ausreichend. Beftraft werden muffe auch der Anwalt, der ben gegnerifden Prozegbeteiligten beleidige, wie das neuerdings baufiger vorfomme Gine ungenugen. de Art, die Deffentlichkeit auszuschließen, fei es, wenn bas Publifum ausgeschloffen merde, die Preffe aber nicht. Unter Sinweis auf die jungften Mordtaten in Berfin und in anderen großen Städten verlangt Redner Die Brugel. ftrafe für Robeitsverbrechen. Geradezu gefährlich fei es, wie es beute berfucht murde, zweifellofe Berbrecher als geiftestronf binguftellen. Es fei unverftandlich, daß man jest in Allenftein den Sauptmann von Goeben und bie pflichtvergeffene Gattin des Majors von Schonebed auf ibren Beifteszuftond unterfuchen laffe.

Roeren (Bentr.) ichließt fich ben Musführungen über den Ausschluß der Deffentlichfeit bei Die Gittlichfeit gefahrdenden Prozessen un. Durch die Deffentlichkeit gewisser Brogeffe werde der Schmut ferualer Dinge in jedes Saus getragen. Die Genfationspreffe tue das übrige: befämpft Redner die Berbreitung unguchtiger Bilber und Schriften. Redner logt bei der Belprechung einzelner Falle eine Anzahl anftößiger Bilder und Photographien auf den Tifch des Baufes.

Juftigminifter Dr. Befeler erflart, bezüglich ver Reugestaltung ber Bivilprozefordnung jei man im Bundes. rat der Ansicht, daß die Frage noch durchaus nicht geflärt fei. Celbsiverftandlich werde aber jede hier gegebene Anregung bermertet werden. Daß zu viel in geringfügigen Goden vereidigt werde, gebe er nicht ohne weiteres zu, chenfo, daß gegenwärtig die Sittlichkeit nicht genügend geschütt werde. Im allgemeinen fei er der Meinung daß fe ruelle Fragen nicht öffentlich verhandelt werden follten. Die Brufung ber Angeflagten auf ihren Beiftesguftand fei baufig nötig, um die Frage ber Minderwertigfeit der Angeflagten gu entideiden. In der Allensteiner Affare moge es für den Untersuchungsrichter ichwer geweien fein, den Unfrag auf Brufung bes Geifteszuftandes abzulehnen.

Cambe (natl.): Die von Roeren auf den Tifch des Saufes niedergelegten Bilber feien allerdings im bochften Grade anftogig. Die Reformbedürftigfeit anierer Beleibigungsprozeffe muffe ohne weiteres anerfannt werden. Bravo und Bifden mußten bor dem Gerichtsfaal Salt ma-

den, fonft merde der Gerichtsfaul gur Bolfsbeifammlung berabgewürdigt. Im Barden-Brogeg habe Graf von Molt. fe gelagt: "Ich habe des Ronigs Rod ausgezogen, weil ich mich bier als Coldat nicht fo beichimpten laffen durfte. Rie fei eine icharfere Rritit an einem Gerichtsverfahren geübt

Caffel (Freif. Bp.) tabelt, daß Referendare als Bflichtverteidiger gestellt werden. Die Angeflagten durften nicht gu Objetten ber Musbildung der Refe. renbare gemacht werden. Der Ausschluft ber Deffent-lichkeit in die Sittlichkeit gesährbenden Prozessen sei jeht ichon genügend gesichert. Man folle doch nicht von einzelnen Follen her eine Aenderung der Gesetze verlungen. Die Brügelstrafe wurde den beabsichtigten Zwed nicht erreichen. Sabe es denn gur Beit der Brugelftrafe weniger Robeitsber-

brechen gegeben? Juftigminifter Dr. Befeler führt aus, ber Abgeord. nete bon Campe habe bon einem brobenden Banferott

der Rechtspflege gesprochen. Es handle fich aber nur um

Donnerstag, 30. Januar 1908.

Nachdem sobann ber Abgeordnete Mizereti (Pole) Beichwerde über die Behandlung der Bolen durch die Juftig borgebracht hatte, bertagte das Saus um 41 Uhr die Beiterberatung auf morgen 11 Uhr.

#### Politische Satire in Deutschland.

Bulows Stellung in ber Bahlrechtsfrage.

"Ich denk' nicht d'ran — es kann nicht sein", "Es fällt mir ja im Traum nicht ein", "So was ift niemals zu ristieren", "Da muß ich unbedingt negieren." "Richt beut' nicht morgen, nicht in ibe", "Ein dreifach unterftrich'nes "Dee", "Ihr Boridiag -- unter der Ranone," "Bas mich betrifft, auch nicht bie Bohne." Sie rennen gegen eine Band," "Geheim und gleich - nicht in die Sand;" "Sie wollen mas - rein lächerlich," "Sie wünschen was, — ich drücke mich." "Sie hoffen was, — das ist barod," "Und grugen Gie mir icon ben Blod!" "Luftige Blätter".

Blod. Orden.

Der Blod verschafft auch Orden. Sabt ihr's nicht längft gewußt? Er ift ein Kreug geworden -Auf mander Männerbruft.

"ulf".



Wiesbaben, 29. Januar 1908.

#### Berr von Aehrenthal,

ber gemeinsame Minister bes Auswärtigen in Defterreich-Ungarn, bat geftern den in Wien versammelten Delegationen ber beiden Reichshälften das übliche Erpofe über die internationale Politif vorgelegt. Es ift ein in allen Teilen erfreuliches Aftenftud. Im Auslande fann es eine allgemeine Abriftung gerade nicht der Beere, aber doch wenigftens ber friegerifchen Stimmungen tonftatieren, die Europa fo lange bedriidt haben. Intereffanter als die mazebonischen Beschwerden ist für jest das großartige Babnbauprogrum in, das Berr von Mehrenthal weiterbin ffiggiert bat. Defterreich-Ungarn arbeitet banach an einer Berfehrspolitit, die ihm die wirtichaftliche Bormacht im europäischen Orient fichern wird. Der Ausbau ber bosnischen Oftbabn von Sarajewo an die türkische Grenze und von da durch das Sandickaf Novibagar bis nach Mitrovipa, bon wo bereits die Bahn bis nach Salonit führt, wird Wien in unmittelbare Berbindung mit dem Aegaischen Meere bringen. Eine Zweiglinie wird bann Bosnien vermutlich mich mit dem ferbischen Bahnnet berbinden.

#### Rachfolger vom Abg. Dasbach.

Im Bablfreis Trier fand die durch den Tod des Abg. Dasbach nötig gewordenen Neuwahl für den Preußischen



Landgerichterat Echreiner (Bentrum) ber Nachfolger Dasbachs im Bahlfreife Trier.

Lauding statt. Landgerichterat Schreiner wurde mit 359 Stimmen einstimmig gewählt. Derselbe gebort ebenso, wie der verstorbene Abgeordnete Dasbach der Zentrumspartei

#### Bahlen der Rapfolonie.

Die Bablen zur gesetigebenden Bersammlung ber Rap-Rolonie haben einen erdrudenden Sieg der Sidafrifaner-Partei fiber die bisber herrichende englische Partei der Brogreffiften ergeben. 3mei Drittel der Babler haben gegen die Brogreffiften gestimmt. Man erwartet eine Mehrbeit von 30 Angehörigen der Afrifaner-Bartei in der 107 Mitglieder gablenden Berfammlung.

#### Mulei Safids Beiratspolitif.

Privatbriefe aus Marakeich melden, daß Mulei Hafid feine Bochzeit mit ber Tochter des Raid Glavin vorbereite. Das ware seit seiner Broklamierung zum Gultan die sechite Sochzeit. Die Leute in Feg beurteilen biefen Schritt un-gunftig und fagen, daß Mulei Safid nur Geld fammle, um Fefte ju feiern. - Gine Beiratspolitit, mie fie Dulei Safid anscheinend im großen betreibt, ift das im Orient übertuis beliebte Mittel, zu Macht und Ansehen zu gesangen. Da Mulei Safid noch im beften Mannesalter fieht, fo fann er es auf Dieje Weife noch weit bringen.

#### Leufichland.

Berlin, 28. Januar. Gegen den Berausgeber der Berliner Wochenschrift "Morgen", Dr. Landsberger, hat Graf Runo Moltte Strafantrug gestellt. Der Graf fühlt fich durch einen die Moltte-Affare berührenden Artifel ber Beit-



Ein Leichenwagen überfahren. Der Gubrmann Moll batte ben Transport ber Leiche bes Bajdmeisters Stahler bon Riederfifchbach bei Giegen nach Littfelb übernommen. Mis er morgens gegen 7 Uhr bie Chauffee unterhalb Freudenberg paffierte, mofelbit die Babn neben ber Strage lauft, icheute plöglich das Pferd por bem ansommenben Buge und rafte über bie Schienen. In bemielben Angenblid wurden Bierb und Bagen bon ber Lotomotive erfast und ber Raticher auf ber Stelle getbtet. Ebenfalls erlitt bos Pferd tobliche Berlet-Der Carg murbe aus bem Bagen geschleubert und blieb bie Leiche baburch unverfehrt. Bereits am Tage vorber hatte bas Bferd auf ber hinfahrt bor bem Buge geicheut und war ba icon ber Wagen bon ber Lolomotive gestreift worben

Morbprogen Bagenfiedt. Der Student Bagenftebt ift bon ber Unfloge, Die Anna Wirt vergiftet gu haben, gestern fret-

Die Dichin-Dichitfu-Brant. Die Tochter eines ber berabmteften englichen Mergte, bes Gir Lauber Bruton, ver-mablt fich bemnachft mit bem Brojeffor ber Forfimirtichoft an ber Universität Cambribge. Dieje Dame bat eine Sabigfeit, burch bie fie in ber Frauenwelt mobl einzig baftebt; fie ift namlich eine Meifterin ber ebten Runft des Dichiu-Dichitiu Berfloffenen August legte fie por einer Berfammlung allererfiet Renner und Sachlente best japanifchen Ringfampies aus allen Teilen ber Belt, glangende Broben ibres Ronnens ab.

500 000 Mart für einen Dedhengit. Der englifche Beichalet Ehllene wurde bon Mr. B. Bag fur ben hoben Breis bon 500 000 Mart nach Argentinien verlauft. Der jest 13fabrige Bergit ftammt von Bona Bifta a. b. Arcabia und war ein hernorrogendes Mennpierd. In der Bucht leiftete Chillene Be-beutendes; gleich in feinem zweiten Jahrgang brachte er bon Derbuffeger Cicero. In Deutschland befigen Frbr. von Oppenbeim in Abria und herr Weinberg in Berennis Probufte von ibm. Much ber früher bem Beinbergichen Stalle angehörenbe jebige Lanbbeichaler Metellus ftammt von Epllene.

Banbmorber im Schloffe. Mus Baricou melbet ber Draht: Auf bem Rittergute Bieling bei Tomajchow überfielen mehrere masfierte bewaffnete Ranber bes Rachts bas Schloß, toteten ben Gutebefiger Werner, beffen Grau und breifabrigen Sohn und raubten bas Schloft aus, worauf fie bas Weite fuchten. In ber gangen Gegend berricht Emporung über biefes granenhafte Berbrechen. Die Bevollerung befindet fich in formlicher Panil.



#### Hus der Umgegend.

rr. Biebrich, 29. 3an. Es ift in allgemeiner Erinnerung, wie ein biefiger Spenglergebilfe baburch an Sand und Arm verlett wurde, daß ihm eine Statue, Die burch eine bom Wind geblabte Sahne bom Souje abgeriffen worben mar, auf bie betr. Rorperteile fiel. Rach feiner Biebergenefung verlangte ber Spengler bon bem Sansbefiger Schadenerfat. Der Bauunternehmer, ber gegen Saftpflicht verfichert ift, trug bie Cache ber betr. Beiellichaft por, bie aber bie Bahlung vermeigerte, weil bier fein Unfall borliege, fur ben ber Sausbefiger haftbar gemacht werben tonna Der Spengler flagte bierauf gegen bie Berficherungsgejellichaft auf Bablung ber Surfoften und eine einmalige Entichabigung. Die Bivilfammer bes Biesbabener Landgerichts gab ber Rlage ftatt. Der Sansbefiger mußte bafur forgen, bag burch bie Gabne ein Unfall nicht entsteben tonnte. Er bat fahrlaffig gebanbeit unb baburch berfculbet, bag bie Sahne fich um bie Figur widelte und fie gum Abfturgen brachte. Dag babei eine Raturgewalt, namlich ber Bind, mitwirfte, anbert an ber Cache nichts. Da ber Sausbefiber bei ber Wefellicaft gegen haftpilicht verfichert ift, fo hat fie ben entstanbenen Schaben gu tragen.

?? Biebrich, 29. 3an. Der biefige freifinnige Babl. verein hielt geftern abond im "Schubenhof" eine Berjammlung ab, in ber bie herren Rebolteure Möglich und Reubaur aus Biesbaben über bie gegenwartige politische Lage iprachen, Ibre Ausführungen brebten fich um bie Bablrechtsfrage und führten gu einer entichiebenen Berurteilung bes Berhaltens ber Regierung und ber freifinnigen Fraftion im Sanbtoge Die auch von Cos albemofraten befuchte Berjammlung, beren Rebner febr fachlich jum Thema fprachen, nahm einftimmig folgende Refolution an: Die beutige Berfammlung bes Itbe-ralen Babivereins für Biebrich erflatt eine ichleunige unb grundliche Reform bes preugifden Wablrechts und bie Ginführung des Reichstogsmablrechts in Breugen für eine gwingenbe Rotwend gfeit und ipricht bie Erwartung aus bag bie freifinnigen Abgeordneten im preugischen Landtage auf biefer Forberung nachbrudlich besteben. Gie nimmt entruftet von bes Erflarung bes Minifterprafibenten Gurften Bulow Renntnis, fiebt in bem Berhalten bes fürsten Bulow eine verlegende Absage an bie bem Blod angeschloffene freifinnige Bartei und erwartet, bag bie freifinnigen Parteien nunmehr bierans bie Lonsequengen gieben werben. Derr Reeber Waldmann ichlog nach 11% Uhr bie Berfammlung.

ch. Erbenheim, 28. Jan. Der nachtliche Unfug, ber in der vorigen Woche auf ber Lanbstrage bei Nordenfradt ausgeführt wurde, bat eine Angabl junger Leute von bier gu Urbebern. Das Berbienft, biefe ermittelt gu baben, gebührt bem Ober-

machmeifter Brenglow von Bierftabt.

er, Erbenheim, 29, Jan. Auf Beranlaffung bes bi Soul- und Grundbefigervereins wird beute im abend herr Direttor Differ bom Rheinifchen Gleftrige wert ju Biebbaben einen Bortrag fiber "Gleftrifche Bele ung und beren Inftallation" balten. Berr & Benich-Biedtmirb bie Ausführungen bes Referenten burch Lichtbilder eron gen. Die Mitglieder genunnten Bereins, lowie Freunde ; Die verehrlichen Sonsfranen find eingeladen. Der Gintrin frei. - Bur Railers-Geburtstagsfeier batte ber biefige g. ger- und Militarperein feine Ditglieber ju einem gemettie herrenabend ins Bereinstofal "Bum Lowen" eingeleb.

\* Schierftein, 29. Jan. Die geftrige Generalverfammitbes fath. Rirdendores in ber Deutiden Treue" gut bejucht. Der Borfigende Berr Ratl Beig erftattete Beidiaftsbericht. Der Lirdendor gablte am Jahrebidlug 11 Mitglieber Die Sterbefaffe geigt ein Guthaben von 1408,00 Die Renwohl bes Borftanbes gestaltete fich wie folgt: 1. 9 fibent Jos Sattler, 2. Prafibent Fr. Riegel, Aaflierer & Boben, 1. Schriftsubrer A. Beiß, 2. Schriftsubrer Felbonie Inventarberwalter Hubert Alce, Beifiber Frau Mable, 3rd Soltler und Frt Bolpert. Ein Antrag des Borftanber "Bechiel bes Bereinstotals" wurde unter lebbatter Bufting ung mit 15 für und 3 Stimmen gegen ben beablichtigten Befel angenommen. Als neues Bereinstotal wurde bas Gaftiaut Deutsche Treue" gewählt. Statt ber bisherigen gwei Ginb ftunden pro Woche foll in Bufunft nur eine Gingftunde ber

nn Schierftein, 28. Jan. Die Gefangvereine "Ganger. luft" und "Eintracht" hielten gestern ihre Generalb", jammlungen ab. Beibe Bereine haben ibre Beteiligung : bem Enahrigen Aubilaum bes naff, Cangerbundes, welches in Riederlahnftein flattfindet, beichloffen, Die Gangerluft bater-geit 112 Mitglieder. Der Raffenbeftand beträgt 600 & 63 & un bas Inventorvermögen 1869 A. 10 & Der feitberige Borfigens Herr Milh Rice murbe wiedergemählt. Die Eintracht ben 1865 # 48 & Einnahmen und 1816 # 77 & Ausgaben, wonnt ein Kaffenbestand von 548 & 71 & verblieb. Als Borfiberler murbe herr Emil Spip wiedergewählt. — Der "Berschörer. ungsverein" bolt seine General-Bersammlung am 30. Januar im "Rheingauer hof" ab.

es Mambady, 28. Jan. Am Conntag abend gegen 10% Ubr entftand in einer biefigen Birticaft eine Schlagere welcher amei Berionen von Connenberg gefährliche Defferftide erhielten, fobag die Berlegten argtliche Silfe in Unipruch nehmen mußten.

3. Rorbenfiadt, 28 3an. Der biefige Rrieger- und Mill. tarverein veranftaltete gestern abend gur Beier bon Raifert. Geburgtag im Gafthans "jur Rrone" eine Familten feier Es folgten bann mehrere patriotifche Geftfpiele, aufgeführt bor Engben und Dobdien. Rad Beenbigung ber Geftip ele Biel herr Lebrer Bittgen einen Bortrag über Die Bebenture ber Ariegerpereine, ber Organisation und ber Boblfabribein-tichtungen bes Deutschen Artegerbundes. Dach Beggang ber Sinder, Die auf Bereinstoften mit Raiferbregeln belobnt murben, bielt ein Ball ben größten Teil ber Berfammelten bis nas Mitternacht gufammen.

D. Ballan, 29. Jan. Der im biefigen Rathausfaal foeben ftattfindenbe unertgeltliche Stid-Unterricht wirb fawohl von bier, wie auch von ben auswärtigen Orischaften febr ftorf befucht - Um verfloffenen Conntag veranstaltete ber biefige Turnverein jur Raifers-Geburtstagsfeier ein

Rongert im Coale gum Raffquer-Sof.

23 Wider, 29. Jan. Gine icone, in allen Teilen gut ob lungene Weier veranfigliete gestern abend im Saale "jum B-wen" herr Lebrer Con neiber mit einem Teil feiner Col-ler unter Mitwirtung bes Gesangvereins "Liebertrang" jur Raiferegeburtetagefeier.

t. Bleibenftabt, 29. 3an. Der Rriegerverein ,Germanie hielt am vergangenen Sonntag im Caale ber "Stadt Biet-baden" eine wohlgelungene Raifers-Geburtstagsfeier ab. hert Bfarrer Farber bielt bie Feftrebe. Das Jeft murbe burd Die Bortrage zweier Biesbabener Komifer vericonert. Der anichliegenbe Ball bieft viele Teilnehmer bis in bie fruben Morgenftunben aufammen.

I. Langenschwalbach, 29. Jan. Der Jagbverein Tan.

fammlung ab

2g. Edwalbach, 29. Jan. Herrn Hotelier A. Stel-fer, Grand-Hotel, Wilhelmsböhe wurde das Brädilat eines Agl. Hoflieferanten verlieben. Bekanntlich hat herr Steder, ein geborener Schwalbacher, seine Ausbildung in Hotel Taunus.

g, Girville, 29. 3an. Um Conntag, 2. Februar feiert ber Berein ber Beichenfteller und Babnmarter feine biebjabrie Saifers-Geburtstogofeier, verbunden mit humoriftifden Breragen und Tongbergnugen in ber biefigen Turnballe. - Ge-richtevallgieber Angelroth, welcher wegen Avantheit ichgere Beit beurlaubt mar, bot feine Dienftgeicafte wieber über-

Grbad, 29. Jan. Um 5., 6. und 7. Juli b 3, balt ber biefige Berein "Freunbestlub" bas Best feiner Fabnin-weibe ab. Die gabne ift von ber Thuringischen Fabnenfabrit is Roburg bergeftellt. Ueber 50 Einladungen find an bie benatbarten Gefangvereine abgegangen und auch von ben meiften berfelben bereits eine gujagende Untwort eingelaufon,

\* Deftrich. 29. Jan. Die biefige Freiwillige Feuermehr balt am 2 Jebruar (Maria Lichtmeg) einen Ball im Gaale Me "Gafthaufes jur Linde" ab. Anfang 8 Uhr. Der Gintritt if

w. Mimannshaufen, 20. Jan. Geftern vormittag gere 1/211 Uhr fürzte ber Schiffer Jean Ririch ans Rieber. mall uf von feinem Schiff in ben Rhein und tonnte, trabbem Silfe gur Stelle war, nicht gerettet werden. Die Fran bei Grtrunfenen mußte vom Schiffe aus mitanjeben, wie ibr Ment in ben Wellen umfam, nachbem er noch einmal auf ber Der-fläche bes Boffere fichtbar geworben mar. Die Leiche ift bis jest noch nicht aufgefunben,

it. Bingen, 29. 3an. Ber Schlepplabne, welche fich im Unbang bes Rabichleppbampfers "Colonia Rr. 9" bejander, find geftern infolge bes ftarten Eisganges ber Rabe in ber Rabe bes Binger Loche abgeriffen. Die Rabne mußten fam-lich vor Anter geben. Ein Schleppfahn verlor ben Anter an beriperrie daburch bie Durchfahrt bes Binger Loche. Die Sperrung bouerte bis beute pormittag.

\* Areugnach, 27. Jan. Bu bem Cd meinematlie waren biesmal etwa 75 Fertel aufgetrieben. Der Danbel flan, ba infolge ber Ralte feine Raufer erichienen maren, Stud loftete 18-24 A. Hette Schweine waren ungefahr 100 Ctud am Martt, die für 59-61 Big, bas Bfund Schiacherwicht verfauft murben.

u. St. Goarshausen, 29. Jan. Am Moutag, 10. Jebinot. 1908, vorm. 11½ Uhr, findet eine Generalversammiung bes Zweigdereins dom Roten Kreuz im Landratsamte ber selbst statt. Tagesordnung: 1. Vorstands-Erjapwahl. 2. 250 retung des Jehrscherichts ratung bes Jahresberichts.

fer guşü gide bent bigie

Gero

Pet 1

Chr

Banu.

ben dior ouf merd

butd mit. einet legu

per

mnb Meit par

Hp

den

3 12

bei

関か

ICT.

elle

村地田市

aber-

bet inchif in non-

tiben.

1 H

ertropi bes from Obert bis

mben, bet

a. Braubach, 29. Jan. Die Schulinfpeftion fur bon Begirt warbe herrn Delan Lebr aus Fruht übertragen.

Branbach, 29. Jan. In unserer städtischen Bermaltung ist wieder eine plögliche Aenderung eingetreten.
Der disherige sommissarische Bürgermeister herr Regierungsternendar Aussells wurde von der Regierung in Köln abternen und ein Regierungsreferendar aus Renwied an seine
Gelle nich bier beordert. Die städtischen Körperschaften beGelle nich bier beordert. Die städtischen Körperschaften bedlossen sedoch, bei der Regierung in Köln vorstellig zu werden,
den seitherigen Bertreter in seinem Amte du belassen, anderntall aber soll die Bertretung durch einen Beigeordneien er-

folgen Camp, 27. Jan. Ueber das Bermögen der Witwe bes Spriftian Breitbach 2., Elije geb. Schmidt hier ist am 24. Januar 1908, mittags 12 Uhr, der Konfurd eröffnet worden germalter ist Brogehagent Hummerich in Braudach. Anmeldegermalter ist Brogehagent Hummerich in Braudach. Anmeldegermeiner Brüfungstermin am 17. März 1908, vormittags allgemeiner Prüfungstermin am 17. März 1908, vormittags

• Rieberlahnstein, 29. Jon. Herr Bfarrer Lubmig, welber im Kreise St. Goarshausen auch bie Kreisschulinspeltion ausübt, wurde burch ben Roten Mblerorben 4. Klasse ausge-

g Raffan, 28. Jan. In der Racht den Donnerstag auf greitag ist auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Koblenz auf dem hiefigen Friedhofe die Leiche der vor vier Wochen beer. digten Affahrigen Frau eines diesigen Bewohners wieder ausgegtaben und am Freitag mittag I Uhr in einem Raume der Gerberei se ziert worden. Die Sezierung vollzog sich in Gegenwart des Amtsgerichtsassississen Balzer, des Referendars Rambodr, des Amtsgerichtsassississenen Brüggemann sowie des Treisarztes Dr. Petschull von Diez. Dr. Kehren von dier unter mistens des Heigebilsen Marquardt. Die Leiche ist in der folgenden Nocht wieder bestattet worden.

o. Lanbuseichbach, 29. Jan. Auf einer hiefigen Gifenfteingrube hatten mehrere Bergleute mabrend ber Arbeit in turger Beit pro Mann 1 Liter Branntwein getrunten. Die Folgen blieben nicht aus. Gie gericten in Streit, babei wurden zwei berlett. Sie mußten sich in arztliche Behandlung begeben.

i Beinahr, 29. Jan. Am Comstag verunglindte ber Arbeiter Georg Sod bon bier auf bem Bergwert Gifenhutte baburch, bag er bei feiner Arbeit in ber Binferei ausglitt und mit einem Jug in ben fiebenben Binfleffel geriet.

\* Molsberg (Einrich), 29. Jan Gin Wiahriger junger Mann erlitt beim Solgfällen burch einen abfturgenben Stamm einen Schabelbruch. Er farb an ben Folgen ber Ber-

4 Sestenbach, D. Jan. Bei ber geftrigen Burgermeifer B. Phibermahl wurde unser seitheriger Burgermeister B. Philips III wiedergewählt. Derselbe bekleidet bas Amt seit 14 Jahren.

a. Rieberzeusheim, 29. Jan. Dier murben zwei jung. Bente beim Abgeben eines Schuffes gelegentlich ber Kaisers-Geburtstagsfeier ichwer verlett. Der Gewehrlauf sprang und die Teile flogen ben Burichen ins Gesicht.

\* Gudingen, 29. Jan. Die Burgermeisterwahl bielt bier die Gemüster lapge Zeit in Anfregung. Als Kandibat war herr Friedrich Reu ausgestellt. Er wurde auch gewählt, jedoch seine Wahl nicht bestätigt, da er nicht im Besitze des Gemeinderechtes ist. So wurde benn gestern ber seitherige Bürgermeister Dpel wiedergewählt.

\* Steinebach (Wefterwalb), '29. Jan. Dem Solgbauerneiffer Christian Di filler murbe bas Allgemeine Ehrengei-



#### Kunit, kiteratur und Willeniciait.

# Die Eröffnung des Sebbel-Theaters in Berlin fand mit einer Generalprobe von "Maria Mugdalena" vor geladenem Aublitum fratt. Hervorrogende Kröfte wie Herr Rissen und dan Bertens schienen diesmal nicht recht an ihrem Plate zu lieben. Frl. Maria Muper erwies als Tischlerstochter, daß sie über echt seelische Tone verfügt. Der Eindruck der Gesamterstührung wurde durch allzu große Reiardierung beeinträchtat, doch wirste der fünstlerische Ernst, der überall bervortrat, impathisch und verheißungsvoll.

# Personalverhältnisse an der Münchener Hosper. Theckterettel vom 25. die die Abend war ursprünglich Arisan und Jiolde" angeseht mit Ernst Kraus als Tissan und Jiolde" angeseht mit Ernst Kraus als Tissan senten (Mannhoim) als König Marke (weil Derr Berder Justille frank ist), mit dern Fenten (Mannhoim) als König Marke (weil Gerr Berder zusällig frank ist) und Herrn Böttner (Karlsrube) als Kurdens swiällig frank ist). Das war die löbliche Absücht. Da telegraphierte plöhlich Derr Kraus ub! Die Intendanz telephonierte num angeblich nach Berlin (Grünin), Hamburg (Kennarini), Köln (Memond), Dresden (Burdan und de Barb) und nach Frankfurt (Horchbammer), um die Berstellung doch zu ermöglichen; doch vergebend — tein deutsider Helbungen soch zu ermöglichen; doch vergebend — tein deutsider Helbungen fonnte kommen. Daher jah sich die Intendas genötigt, "Tristan" abzusagen und dasur "Lohengrin" mit nicht wentiger als vier Gästen zu geben! Besonders bemerkensdert ist dabei, daß die Kosoper im ganzen füns Kerrreterindung ber Erscheit, die aber zusällig sämtlich und ällich waren. Der Bersonalbesband der Hosper ist demnach momendan solgender: Helbuntent: Keldentenor: Knote (in Amerila); Hauberger Erantl, Brodersen (meist gesund); Bast: Bender (frant), Eilmann (frant), Sieglip (gesund); jugendlich dramatische ub hochdramatische Sängerinnen: Morena (und ällich), den (bito), Burg-Bimmermann (bito), Tordet (bito), Ulstig (bito), Burg-Bimmermann (bito), Tordet (bito), Ulstig (bito), Burg-Bimmermann (bito), Tordet (bito), Ulstig (dito), Burg-Bimmermann (bito), Jahbender (gesund).

# Eine unbekannte Oper Gluds. Wie man mitteilt, hat Signor Francesco Picwano, bem Athenaeum zusolge, in der Bibliothet ter Accademia Sta. Cecilia in Rom eine unbekannte Oper Gluds "I Tigrane" gefunden, die 1743 in Crema (Proving Cremona) afigeführt worden ist. Dies stimmt zeitlich damit, daß Glud, dessen erste Oper "Artaserse" 1741 in Wailand herauskam, 1743 in Cremona einen "Artamene" herausbrachte. Der Autor des Librettos von "I Tigrane" ist nicht genannt, doch wurde das gleiche Textbuch bereits 1741 auch von Giuseppe Arena in Musik geseht und diese Oper in Benedig aufgesührt.



\* Wiesbaben, 29. Januar 1908.

#### Bandwerks-Husstellung in Wiesbaden.

Der Borftand der Sandwerfskammer hatte auf gestern nachmittag in das Sotel "Bum goldenen Sahn" Die Borftande der hiefigen Sotel- und Babhaus-Befiger, fowie der Gaftwirtevereinigungen und ber Korporationen ber Roche ju einer Beiprechung gebeten. Rach einem umsführlichen Referat bes herrn Sandwerfstammerfefretars Contoe. der über ben jesigen Stand ber Borarbeiten nahm gunachft Serr Rolb das Wort, und erflärte namens des Borftandes feines Bereins deffen volle Sympathie mit bem Ausstellungeunternehmen. Es fei in ber letten Borftandelitung einstimmig beichloffen worden, ein gemeinnütiges und berfebrsförderndes Unternehmen, als welches Die Ausstellung unbedingt zu betrachten fei, nach Kräften zu fördern, und foll in ben nachften 8-10 Tagen eine Generalberfatimlung ftattfinden, die fich zweifelsohne dem Borftundsbeichluß, das Unternehmen auch finangiell gu unterftuten, anschliefen werde. Im Auftrage des Bereins der Gaftwirte iprach Berr Stadtverordneter Sorg bie gleichen Sympathien aus. Ramens der Gaftwirte-Bereinigung ichlof fich Berr John den Ansführungen feiner Borredner in jeber Beziehung an. Die beiden letitgenannten Rorporationen werden ebenfalls in ben nächften Tagen ihre Generalverfammlungen einberufen. Es foll in diefen die finangielle Unterftiitung des Musftellungounternehmens endgültig beichloffen und weiterhin je ein Bereinsmitglied beftimmt werden, welches in ftanbiger Bühlung mit der Ausstellungsleitung bleiben foll. Wie aus der Berfammlung beraus weiter mitgeteilt wurde, waren die Bertretungen der Korporationen der Wiesbadener Röche leider berhindert, an der gestrigen Beiprechung teilgunchmen, da auf Anregung ber Frankfurter Roche au gleicher Stunde eine Beratung inbetreff ber im Jahre 1908 geblan-ten Kochfunft-Ausstellung ftattfand, Es besteht jedoch in ben Kreisen der Wiesbadener Roche die Absicht, auch an die im Johre 1909 fintifindende Sandwerts. und Bemerbe Ausstellung eine Rochfunft . Ausstellung in größerem Stile anaugliebern, ein Projeft, welches allgemein freisbig begrüßt murde. Berr Rammerfefretar Chroc. der banfte in seinem Schluftwort für die Anreaungen, die Berfammlung gebracht, und besonders für die rege Anteilnahme bie in den Areifen des Gaftbaus-Gemerbes berriche, und ichloft mit bem Bunfche eines recht erforieglichen Bufammenarbeitens im Intereffe eines gemeinnütigen Unternehmens, wie es bie Musitellung zu werden verfpricht.

Die Antwort bes Raifers. Auf bas gelegentlich bes offigiellen Festmahles am 27. Jan im Aurbause an ben Raiser
abgesinnbte Glüdwunichtelegramm traf zu Sänden bes Landgerichtsbrässbenten, Geb. Oberjustigrats Mende nachstebende Antwort bier ein: "Seine Majestät ber Kaiser und König lafsen ber Mitwereinigung im bortigen Lurbause für bie
treuen Glüdwünsche bestens banten. Auf allerhöchsten
Besehl: Der Gebeime Kabinetistat v. Lucanus"

\* Sibung ber Stadtverordneten. Bu ber nächsten Sibung ber Stadtverordneten am Freitag, 31. Jan., steben u. a. iblgende Bunfte zur Berbandlung: Wewilligung von 35 000. K. für bas neue Kriegerbensmal unter Abrechnung ber eingegungener Beiträge von 6300. K. Ausbau ver Westigdrbahn der Kaiserstraße von 6300. K. Ausbau ver Westigdrbahn der Kaiserstraße awischen Kronprinzenstraße und Kaiserplaß. Desgl. bei Rorbsahrbahn und des nördlichen Gehweges des Kaiser Wilbelm-Rings zwischen Kaiserplaß und Mainzerstraße. Vertram mit der Kal. Regierung über Verlängerung tes Schläferstodischlens, Eine Eingabe des diesigen Gewertschafts-Kartells wegen der Rotstandsarbeiten bei der Stadt Wiesbaden. Festschung der Bausluchtlinie der Nilolasstraße Westigeite, von der Goethestraße dis zum Babnholsplaß. Erwerdung von Gelände zur Erbreiterung der Emserstraße auf der Südseite.

Der Leminant und feine Geliebte. Die Bitwe Berta Olga Schöt, 38 Jahre alt, ift eine recht gut fonfervierte Dame. Beitweilig bat fie ju einem Leutnant in Beziehungen geftanden, die auch nicht ohne Folgen geblieben gu fein ichienen. Bulest foll ber Geliebte fie haben fiben laffen. Gie foll burch bie Drohung ihn wegen Bergebens nad § 218 gu verangeigen, einen Gelbbetrag von 10 000 all bon ibm erpreft haben. Damit aber nicht gufrieben, machte fie ibn auch weiter noch jum Gegenftand von Erpreffungeversuchen, bis ber Leutnant, ber fich einer Tat, wie ber ihm vorgeworfenen nicht bewußt war, Strafangeige wider fie erftattete. - Aufer wegen vollendeter und verfuchter Erpreffung ftand Die Frau beute megen verleumderifcher Beleidigung bor ber Straftammer. Beugen waren in ber Sache nicht geladen. Die Berhandlung ging hinter berfchloffenen Turen por fich. - Die Angeflagte lengnet. Gie foll auf ihren Geifteszuftand unterjucht merden.

A Wilhelmi und sein Schüler Maeurer. Jum Tode des Geigers Wilhelmi wird uns aus Wien mitgeteilt: Am 23. ds. Mts. (Wilhelmi ftarb om 22. ds.) war der Wiener Gustwo Maeurer (bekanntlich ist der Künstler ein Sohn des Wie s da dener Kurinspektors) zu einer musikalischen Soiree im Palais der Gräfin Nopos als Solist eingeladen. Es war u. a. auch die Jürstin Alois Liechtenstein anweiend. Zu Beginn der Borträge Maeurers machte er auf den gestrigen Tod August Wilhelmi's, dessen Schüler er

war, ausmerksam und spielte zuerst seine Meistechinger-Paraphrase, darauf unter anderen Kompositionen die "Air" auf der G-Saite von Body-Bilhelmi mit größtem Beisall, improvisierte akso eine kleine Gedächtnisseier für den verstorbenen Meister.

\* Durch einen Schuß verlett! Ein Restaurant in der Reugasse war gestern in den Abendstunden der Schauplat eines durch Undorsichtigkeit hervorgerusenen Unfalles, dem leicht ein Mentchenleben zum Opfer hätte fallen können. Ein als Gost anwesender Koch eines hiesigen Restaurants schäferte gegen 9 Uhr mit dem Puhmädchen, wobei er auch scherzweise mit einem Flobert nach demselben zielte. Plöhlich frachte ein Schuß und eines der Mädchen, die 17jährige Emilie Greder von bier, brach unter lauten Jammertönen zusammen. Ein Schrotschuß hatte die Bedauernswerte im Unterleib so erheblich verletzt, daß ihre Aufnahme in das städtische Krankenhaus notwendig wurde. Die Sanitätswache brachte die Berschte dorthin wo sie sich einer sossitätswache brachte die Berschte dorthin wo sie sich einer sossitätswache Deeration unterziehen mußte.

\* Gine Rachtigene in ber Langgaffe. Bon einer mit einem ratfelhaften Rimbus umgebenen Rachtigene weiß ein Mugen-geuge bem Rh R. folgenbes gu berichten: In ber vergangenen Rucht lurg bor 4 Uhr bemerften einige Baffanten bor Lang. gaffe, welche fich bereits auf bem Rachbaufemege befanden, bor einem Saufe ein Aufgebot von mehreren Schutleuten, Diefes ungewohnte Schaufpiel gu folder Stunde veranlagte natürlich bie eiwas ipaten Rachtwandler, eine leine Refognoszierung an unternehmen, welche ergab, bag bas beireffenbe Saus auch auf ber Rudfeite nach ber Mehgergaffe bin "umfielt" war. Alfo ein intereffanter Gall! Die verichiebenften Bermutungen murben laut, was ba mobl los fein fonng Die abenteuerlichften Ibeen famen gum Boricein. Dan riet bin und ber, mabrend bas Tor bes betreffenben Haufes unter beständiger Beobachtung gebalten murbe. Borlaufig paffierte gar nichts, Die einzige Unterhaltung boten einige von Ballfeftlichfeiten beimfebrenbe Liebesparden und wenige verfpatete Raditidiwarmer, welch leptere gleichfalls Bofto foften. In und bor bem Soufe regte fich nichts; nur lotte fich geitmeife aus ber Ungabt ber Schutfeute, welche im Sausilur und bor bem Saufe ftanben, ein Dann ob, um die Berbindung mit ber Rudfront bes Sanjes aufrecht gu erhalten. Stumm wie bas Grab umftanb Die lebende uniformierte Rette bas Saus, fich in ben Schatten gurudaiebend, aus bem bie Belme manchmal geipenftifch auf-blipten Endlich erichten ein Mann ohne Kopfbebedung im beleuchteten Blur bes Saufes und batte einen furgen Bort. wechsel mit mehreren Beamten, welcher bem Unichein nach bon bem Sonebewohner mit großer Seftigleit geführt murbe, Er verichwand bann wieder im Innern bes Saufes und jest ver-jammelte fich bas gange Polizei-Aufgebot mit einem Wachtmet. fter an der Spige bor bem Eingang bes Saufes Die Spannung mar aufe bochfte geftiegen. Bebt mußte bie Cache gum Rlappen tommen. Wieberum tam en Mann, ebenjalls ohne Ropibebedung, aus bem Saufe beraus bis an bie Strafe und fragte bie Schutlente in lautem entrufteten Ion, mas fie wollten. Der Wachtmeifter erfuchte bierauf um Ramensnennung. Bener veranlagte bann bas gange Boligei-Mufgebot, ins Saus au tommen, wo er bie Auftlarung geben wolle. Anicheinend war b eje Auftlarung begriedigenb, benn rach furger Beit erichien Die beilige Bermanbab wieber vollgablig auf ber Strafe und trennte fich nach turger Befehlsgabe bes Bachtmeifters. Die Rachtidwarmer gogen ebenfalls ab, um eine fleine Epische aus bem Biesbabener Dachtleben reicher, fonft aber um nichts gescheibter benn gubor,

4 Armer, fleiner Kerl! Ein 10jähriger Junge aus Wiesbaben, ber sich ichon seit Wochen vogabundierend berumtreibt, wurde burch die Biebricher Polizei aufgegriffen Ein trauriges Los bat den Jungen auf die Straße geworfen. Die Eltern find bereits gestorben, und die Großmutter batte ihn aufgenommen. Als auch sie starb, schloß sich der Jurge einer befannten Jamilie an, die aber ausgenend auch wenig Einfluß auf ihn hatte. Schließlich wechselte diese Jamilie die Wohnung, ohne daß der Junge die neue Wohnung ersuhr, und so trieb er sich benn die ganze Zeit berum. Er wurde zunächst der Polizeidirektion Wiesbaden übergeben, die das Weitere für seine Unterbringung veranlassen wird.

Telephonifches Berbeirufen ben Droichten. fuifdern. Ein Amterichter in Diesboden erfuchte am 14. Juni 1907 eine Das Trojdfengewerbe betreibende Firma, noch feiner Bohnung eine Droichfe vom Salteplat an ichiden. Die Firma gab biervon durch ein Madchen dem Droidfenfutider Cd. Mitteilung, ber jedoch nicht die Droichtenfahrt ausführte. Desmogen murbe ihm auf Grund der Polizeiverordnung bom 1. Robember 4901 ber Brogen gemocht. Gie bestimmt in § 13: Der Drofchkenfuticher ift verpflichtet, jo lange er auf dem Salteplabe balt, jebermonn Die Benutung der Droichte gu gestatten; Die Ruticher durfen feine tarifmäßige Jahrt verweigern, auch wenn fie gu einer Sahrt an die Wohnung des Sahrgaftes beftellt meiden. Das Landgericht erfannte auf Freifprechung. Der Angeflocte hat in dem Berhandlungstermin geltend gemacht, daß öfter Bretumer bei telephonifcher Beftellung für Droichtenfutider vorlämen. Das Landgericht führte aus, daß ber Angeklagte im Zweifel an ber Richtigkeit ber Bestellung habe fein fonnen. Es habe ihm nicht augemutet werden fonnen, irgendwelches Rififo gu tragen. Gegen bas Urteil des Lambgerichts legte Die Staatsanwaltschaft Revision ein. Gie michte geltend, daß ber Angeflagte auf telephonifche Beftellung die Uebernahme einer Drofchenfahrt nicht ablebnen burfe. Er babe nicht annehmen tonnen, daß ber erteilte Auftrag gur Ausführung der Jahrt fingiert geweien. fei. Der 1. Straffenat bes Rammergerichts bat bas Borderurteil aufgehoben und die Cache an dus Landgericht gur anderweitigen Berhandlung und Entscheibung gurudverwiefen, indem er begründend ausführte: In dem landgerichtlichen Urteil beifit es, der Angeflagte babe daran gezweifelt, ob er richtig gur Sabrt besiellt fei. Rach ber Gewerbeordming und der Biesbadener Drofchkenpolizeiberordnung muffen die Autscher jede Jahrt übernehmen, wenn fie nach einem bestimmten Saufe bestellt werben. Wenn bas Land. gericht fagt, daß öfter Droichlentutider burch eine telephonifde Beftellung in Irrtimer verfett werben, fo ift bas fein Grund, die Polizeiverordnung nicht anguvenden.

Die tramilden Privatangestellten baben im Jahre 1907 mit großem Aleibe an bem Ausban ihrer Organisationen gearbeitet. Anfolgebessen konnte ter Bund ber technisch-induferiellen Beamten in Teubichland Ende Ditober, nach saum Biäbrigem Besteben, die Aufnahme bes 10 600 Mitgliedes bertunden. Wie nun mitgeteilt wird, hat der Lund in den beiden sehten Monaten roch 1000 neue Mitglieder geworben, "11 000

Mitglieber in 31/2 Nahren".

m

In

557

90

žo.

"Militarifches. Der Oberargt ber Landwehr 1. Aufgeboth Dr. Ghlipp bier murbe jum Stabs-Argt beforbert.

?? Januargemitter. Bergangene Racht um 12 Uhr gog uber unfere Stadt ein turges aber befriges Gewitter, Balb barauf begann es gu fcneien.

\*100 Marf Belohnung. Der Schlosser Anton Georg Rühl aus Mainz hat sich am verklossenen 10. Dezember aus seiner Wohnung, dort, große Langgasse 6, entsernt und ist dis jeht nicht wieder zurückgefehrt. Es wird vermutet, daß demselben ein Unglück zugestoßen ist. Rühl ist 41 Jahre alt, ca. 1,65 Meter groß, mittlere Statur, hat blonde Hase, blonden Schnurrbart, blane Augen und gesundes Aussehen. Aleidung: Dunsler Anzug, schwarzer, weicher Filzhut, rosagestreistes Hemd, graue, lange Strümpse, neue dopveltgesohlte Stiefel, weißer Umlegesragen und rot-weiße Kradate. Er trägt 2 Uhren, darunter eine schwarze Stahluhr, bei sich. Der Bermiste ist auf dem rechten Auge blind und sieht mit dem linken nur noch wenig. Alle Behörden, Zeitungen und Verschen, welche diese Zeilen lesen, sind um weitere Berbreitung und Vachricht gebeten an Hern Ph. Ch. Rühl in Mainz, große Langgasse 6, welcher auf die Aufsindung eine Belohnung von 100 M ausgesetzt hat.

\* Unterbrochene Theaterborftellung. Geftern abend nach 93 Uhr erfolgte auf der rechten Seite des Theaterplayes in Maing der Bruch eines Hauptwafferrohres und das Waffer entstieg, gleich einer mächtigen Fontane, bem Untergrund. Das wäre an und für fich nicht so schlimm gewesen, aber dieser Wasserstrung steht mit dem hodraulischen Bebewert des eifernen Borhanges im Stadttheater in Berbindung und dieser, auf solche Art seiner Kraft beraubt, fenkte sich gleich zu Anfang des vierten Aktes der Festoper "Figaros Sochzeit" langfam herab. Das Publifum wurde durch diesen Zwischenfall natürlich beunruhigt, da man desfen Ursache nicht kannte. Herr Direktor Behrend richtete einige Worte an die Anwesenden und bat um einige Minuten des Zuwartens, mußte nachher aber doch mitteilen, daß der "Eiserne" nicht mehr zu heben war und daß die Borftellung daher nicht wieder aufgenommen werden könne.

r. Diebstähle im Rheingan. Die nächtlichen Einbruch bieb ftable im Rheingan scheinen sich weiter auszubehnen. So wurde in Rübesheim bie im Flur des Bahnhofsgebäudes ausgehängte und beseitigte Sammelbuche des "Bolts-Lungen-Heilhatten-Bereins vom Roten Kreuz" erbrochen und beraubt. — In Lorch hausen vor dem Hiebe in der Wocht dum Sonntag auf Montag den vor dem Hotel "Rheingold" stehenden Stollwertichen Automaten und nahmen den darin besindlichen Indalt an Suffigkeiten an sich. Zum Glüd siel ihnen sein Bargeld in die Hände, da der Automat erst am Abend vorber geleert worden war.

\* Oberbanerifches Bolfefeft. Die Borarbeiten gunt oberbagerischen Bolfsfest, welches ber Männerturnverein am kommenden Sonntag in seiner Aurnhalle, Platterstraße 16, veranstaltet, find in vollem Gang. Die Zimmermeifter haben bereits mit dem Aufschlagen der Webirge begonnen. Der Beranstaltung liegt in diesem Jahre der Gebanke eines Bolksfestes in einem oberbagerichen Ort gu Grunde, wo gleichzeitig Kirmes ftattfindet. Bu diefem Zwed wird die Turnhalle in einen Gebirgsfleden verwandelt. Alte Bauernhäuser werden aufgestellt, in und vor der Dorfichente "Bum golbenen Bilug" wird fich die Rirmes abspielen. Auch den Sochtouristen ift Gelegenheit junt Gebirgsfrageln und einer Aletscherpartie gegeben. Ueber frische Matten geht es hinauf zu den schroffen Felsen. Aus dem Tal schauen liebliche Ortschaften herauf, frobe Jodfer ichallen an unfer Ohr. Durch das gewaltige Sochalbtal, über Felsblöde gelangt der Banderer auf die Biesbodener-Butte", wo fesche Sennerinnen die Touristen begrüßen und gur Stärtung ein Glas "Tiroler Roten" anbieten werden. Rach furger Raft in der Biitte erfolgt der Abstieg, welcher sich durch die erbaute Rutschbabn sehr schnoll bollgieben wird. Bei der Anfunft im Gleden fommt der Panderer gerade in das Haupt-Kirmestreiben, wo er fich im "Golbenen Pflug" von feiner Sochgebirgstour erholen

Freidenker-Berein. In der Generalversammlung am Montag wurden gewählt zum ersten Borsitzenden Generalagent Bog t h er r. zum zweiten Borsitzenden Redafteur Mög l i ch. zum Schriftsührer Rött ger, zum Kassierer A. Dietrich. In der Folge sollen, um die Montagsversammlungen anziehender zu gestalten, kurze Referate erstattet werden. Beschwerde gesührt wurde über die stofsliche Unzulänglichkeit des Bundesorganes. Auf dem nächsten Freidenkerkanzes, welcher kurz nach Pfingsten in Frankfurt stattsindet, wird die Angelegenheit einer besseren Ausgestaltung des Blattes zur Erörterung gestellt werden.

Borzugskarten zum Kurhausmas fenball. Die Kurverwaltung muß, notgedrungen, bezüglich der Masstenbälle auf die frühere Bestimmung der Festsetung eines Schlußtermins für die Lösung von Borzugskorten sür Abonnenten zurückgreisen, da sich bei dem letzen Maskenball ergeben hat, daß es dem Kurhausrestaurateur beim besten Billen nicht möglich ist, seine Borbereitungen in entsprechender Weise zu treffen, wenn ihm gar kein Anhalt über die Besuckerzahl im voraus gegeben ist; denn mangels eines Schlußtermins erfolgen die meisten Borzugskarten-Lösungen erst kurz vor der Beranstaltung. Es muste daber für den am Samstag dieser Woche stattsindenden 3. Maskenball der frühere Schlußtermin (Samstag machmittag 5 Uhr) wieder angesetzt werden.

\*Aurhand. Der von der Kurverwaltung für morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr, im Abonnement im kleinen Konzertigale des Kurhauses angesetzte "Trio-Abend" findet auf vielseitigen Bunich biesiger Kammermusikkreunde statt. Das vorzügliche Gelingen der beiden Programm-Rummern ist durch die Auskübrenden: Frau Afferni-Brammer (Rio-line), Herrn Kapellmeister Afferni (Klavier) und Herrn Max Schildbach (Violoncello) im voraus gewährleistet. — Eines großen Besuches wird sich voraussichtlich der sür Freitag dieser Woche im Abonnement im großen Konzertsaale des Kurhauses angesetzte Lieder-Abend zu erfreuen haben, da es der Kurverwaltung gelungen ist, für denselben den beslieden Konzertmeister Herrn Adolf Müller aus Frankfurt

a. M. zu gewinnen.

\*\* Agl. Schanfpiele. Morgen Donnerstog gebt im Ab. C bie "Balfüre" mit Frau Leifler-Buufbarbt als Brunbilbe in Szene. Die Sieglinde singt biedmal Frau Brodmann, die Frigga Frl. Schröter und die Sigrun Fran Tenero.

Die nachfte Schwurgerichtstagung wird fich bis in bie 2. Boche erstreden. Um Donnerstag, 20. Februar wird verhandelt wider ben Schreiner Heinrich Jimmermann von Wiesbaben wegen Konfursbergebens.

\* Tobeserflärung Die verschollene Henriette Dimberger, geboren am 3. Februar 1858, voreheliche Tochter ber Ehefran bes Georg Krohmann, Karoline geb. Himberger, 342 Wiesbaden, wurde in Ersebigung bes Aufgebotsversahrens für tot erflärt. Als Zeitpunst bes Tobes wurde der 31. Dezember 1897, nochts 12 Uhr, sestgesstellt.

\* Stäbt, Baupläge. Freitag, ben 31. Januar b. J., finbet im Rathause hier auf Zimmer 42 eine nochmalige Bersteigerung der Baupläge Ede der Langgasse und Marttstraße statt. Wie wir hören, sind medrere Liebhaber vordanden. Wir ersahren ferner, daß der Magistrat beschiossen, hat, die Anzahlung gegen eine entsprechende Sicherheit zu stunden.

\* Eistlnb-Sportplay. Bei eintretenbem Rachtfroft wirb bie Gisbahn morgen wieber geöffnet fein.

• Eine Dienstboten-Bersammlung war auf ben lehten Sonntag nachmittag in bas hiefige Gewerlichaftshaus einberrufen, aber sehr schwach besucht. Nächsten Sonntag soll am gleichen Ort eine zweite Bersammlung solgen mit ber Tagesorbnung: "Bereinigt euch! Wie wird euch geholfen?" Rach ber Bersammlung sindet — Tanglränzchen sieht. Da wird es ja bann nicht an Besucherinnen sehlen.

• Mitteilung betr. Bauschwindels. (Eingesandt.) In Nr. 43 eines hiefigen Blattes vom Sonntag, 16. Jan., betr. Bauschwindel ist ein Agent erwähnt, noch nebenbei bemerkt ein ersahrenen Ich erkläre biermit in meinem Ramen und noch mehrerer anderer Agenten, daß ich mit ber Sache nichts aut tun babe, auch nichts bavon weiß, als nur vom Hörensagen und anderen Lenten. Daniel Rahn, Agenturen, Seerobenstroße it.

88 Conberbares Enbe einer Raiferogeburistagojeier, Ueber einen Bwijchenfall in ber Weltfurfradt Wiesbaben wird uns geichrieben: Im Sotel Burghof, Langgaffe, bier, batten fich etwa 12 Stammgafte, alle folibe, anftanbige herren aus gut burgerlichen Rreifen gufammengetan, um auch ihrerfeits ben Beburtstag bes Raifers burch ein fleines Fefteffen geftera abend gu feiern. Rachbem patriotifden Reben und Toaften wie üblich ber ichulbige Tribut gegollt, auch bem hoben Geburtstagsfind, noch eine gutgemeinte Gludwunich-Depeiche gugefandt war, murbe, wie es unter guten Deutschen in ber gangen Wett üblich ift, auch bei Wein und Gefang jum gemutlichen Teil übergegangen. Bei Klavierbegleitung fang man bie üblichen Lieber und einige Berren, barunter auch ein auswärtiger Bein. großbanbler (nebenbei gefagt Referveofitzier) erfreuten bie Unwesenden burch einige burchaus bezente Bortroge und Bieder. Rachbem guerft 2, bann 4 Schubleute fich bliden lieben und ben Unwefenden bas Gingen verbieten wollten, glaubte bie Gefellichaft, in Rudficht auf Raifersgeburtstag, fich biefe Freude nicht berberben gu laffen, und fang luftig, aber burchaus nicht überlaut und irgendwie rubeftorend meiter. Bloglich tauchten unter Gubrung eines Bochtmeifters fogar 8 Goub. leute im Botale auf, um bie Damen feftguftellen, Auf ber Strafe natürlich großer Menichenauflauf. - Weiter wird ber barouf entfiendenen Auseinanderfegung erwähnt, wobei ber Wirt mit "Rerl" tituliert murbe. Bbn polizeilicher Geite foll bie Meugerung gefallen fein, bag ber Birt eigentlich gleich mitgenommen werben follte. Ein gerichtlides Radipielfoll, wie man und jum Schlug mitteilt, folgen. Bir waren nicht Benge bes Borfalls, muffen ... baber unfer eigenes Urteil noch gurudhalten, feben aber ber gerichtlichen Reftftellung bes Tatbeftanbes entgegen. Es wird fich bann ergeben, wie fich ein patriotisch-frobliches Beisammenfein mit einem folden ungewöhnlich großen Schutzmanngaufgebot gufammenreimt, Comit behalten wir und für beute bor, auf die Frage gurudgulommen, ob es no. tig war, folder Urt gegen einen Maiferegeburtstag feiernben Rreis vorzugeben und wie bie "Beitfurftobt" Biesbaben nach biefer meneften Clanbalepifobe bor ber Beit baftebt.

\* Schene Pierba, Das Pferb eines Geschäftsmannes in ber Schenhorstiftrage ging beute vormittag gegen 10 Ubr mit bem Fubrwert burch. In ber Seerobenstroße prallte ber Wagen wiber einen Baum. Der Wagen ging in Trümmer und ber Baum wurde abgebrochen. Das Pierd blieb unberlest.

Betworsene Berusung, Am 23. Juni v. J. hat es in einem Hause an ber Ablerstraße eine erregte Szene zwisches dem Hauseigentümer und einem Mieter, dem Maurer August B. abgeseht B. mißhandelte den Hausbesiher sowie bessen Frau. Die Situation war für den Hausbesiher so bedenklich, daß er aus dem Fenster sprang, um polizeiliche Hüsse zu requirieren. B. ist vom Schössengericht mit 3 Bochen Gesängnis bestraft worden. Wider das Urteil dat er Berusung angemeldet. Deute wird die Strase in ihrer stüderen Höhe aufrecht erbalten.

Audfällige Diebin. Im Dambachtal wurde ein wertvoller Frauenrock von der Taglöhnerin Eva B. von hier gestohlen. Sie ist 10 mal wegen Diebstahls vorbestrass. Den Rock versilberte sie bei einem Althändler in der Bleichstraße. In der beutigen Strastammersihung wurde sie zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

Airchweih im Sajengarten. Um 30. Juli, morgens gegen 400kr, gelegentlich ber Hafengarter Kirchweihe, ist ein hiefiger Juhrmann, welcher auf dem Wachdausewege begriffen war, mit zwei Leuten zusammengestoßen, von denen einer ihn durch einen Steinwurf bestinnungslos zu Boden stredte. Das Schöffengericht hat den Findrmann Gustav Will der Täterschaft für übersührt erachtet und ihn mit drei Monaten Gesängnis bestrast. Das Bernsungsgericht jedoch kafsierte das Urteil, weil es zweiselhaft erschien, od W. oder sein Sohn gerade diesen Wurf geton babe, immerhin nahm es W. wegen Wersens mit Steinen nach Menschen in 3 Tage Haft

\* Die Bereinigung inattiber Offigiere felerte ben Geburtstag bes Raifere burch eine Fefttafel im "hotel St. Betersburg".

§ Jagdverpachinngen, Naunbeim, 6. Februar, mittags 1 Uhr. — Eisa, 8. Februar, nachmittags 2 Uhr. — Breibenstein, 10. Februar, nachmittags 2 Uhr. — Niebereisenhausen, 12. Februar, vormittags 10 Uhr. — Leisa, 11. Februar, vormittags 10 Uhr. Sämtliche Jagdgebiete sollen auf die Dauer von 6. Jahren verbachtet werden Die Allgem. Sterbetasse botte ibre Mitglieder au eine Jahresversammlung am 22. Januar einberusen. Roch den Jahresbericht sind nur 4 Mitglieder der Kosse beigetrein mahrend durch Tod 45, burch Austritt und Ausschluß 16 eine gangen sind. Das Bermögen der Kasse bat im abgelaufme Jahre um 12 000 K zugenommen, jo daß basielbe heute die die von 70 000 K überschritten hat. Bei der Ergänzungswahl mut den die Herren Deinrich Kaiser, 1. Borsipender, Gare dilles heiner, Schriftschrer-Stellvertreter, J. Braid Kasserer-Stellvertreter, J. Braid Kasserer-Stellvertreter, J. Braid Kasserer-Stellvertreter, Joh Basisan, Wildelm Kron.

Solgberfteigerungen,

Bies baben, & Bebruat: Diftrift "Bfaffenborn" Rufammentunft borm, 10 Uhr in Rlarenthal, Reftaurer: Balbhorn; Martenroth, 31. Jan., vorm. 11 Ubr, Differs "Mittel- und Oberrautig"; Rirberg, 1. Gebr., borm. 10 ubr. Deftrift "Galgenberg"; De en Sfelben, 1. Jebr., nachm : 115 im Gemeindewald; Langerichted, 1. Gebr. mittage 11 Uhr; Reffelbach, 31 Jan., mittags 18 Uhr. Difiris "Schmidtborn"; Stringmargaretha", 1. Jebr., mittagt 12 Uhr, Diftrift "Beroms"; Remel, 3. Febr., borm. 10 Ube Diftrift "Tanbentopf"; Sambad. 5. Gebr., borm, 11 Ubr in ber Stephaniden Gaftwirtichaft; Borsborf, 7, % bruar, borm, 11 Ubr, Diftrift "Breitbed"; Simmighofen 31. 3an., borm. 11 Uhr. Diftrift "Dffnermalb"; Darten. roth, 31. 3an., borm, 11 Uhr, Diftrift "Mittel- und Dier. rautig"; Stedenroth, 31. Jan., borm. 10 Uhr, Diffing "Gebrandetopf": Banrob, 1. Jebr., vorm. 11 111-Diftrift "Dodimurgel"; Born', 5. Gebr., borm. 10 Dr. Diftrift "Meinert" und "Erlen".

nn. Schierstein, 29. Jan Der hiefige Bauernverein batte nach dem in der Generalversammlung erstatteten Jahresbericht eine Einnahme von 6500 Mart und eine Ausgabe von 6304 Mart. Am 1. Januar zählte der Verein 108 Mitglieder Jür 1907 wurde eine Gewinnverteilung von 3 Prozent des schlossen Der seitherige Vorstand wurde wiedergemählt. Durch den Sturm und Regen der letzten Tage ist das Hafen eist aufgebrochen Der Rogterungsbampfer "Wier" bat die Einsahrtrinne vollends geöffnet.

Dertesheim, 29 Jan, Eines Tages verschwand einem Erbeiter in einer Griesheimer Jahrif aus dem Spind ein 10 A. Stud, Der Arbeter The wes batt sich um die fritische Zeit in der Rübe zu schaffen gemacht. Er geriet in den Berbacht, bas Gelbstud gestodlen zu haben und als wan auf diesen Berdecht bin iein Spind einer Reutsion unterzog, sand sich dort verschedenes Wertzeug etc., welches Eigentum des Jahrisbespers war. In der Folge hat Thewes zunächt bei de Liebstüdle zugegeben, beute leugnet er jedoch. Der Kreisarzt bat ihn auf seinen Geisteszustand beobachtet und hierbei die Ueberzeugung erlangt, dos eine gewisse geritige Schwäche vorhanden sei, daß er nebenbei chronischer Allsoholist sei und daß er dober sur gerne Taten nicht zur Verentwortung gezogen werden sonne Andarund dieses Gulachtens erging heute vor der Straflammer in Wiesbaden ein Freispruch.



3. 30. Wegen Stenern, einerlei welcher Urt, tann bas Gebalt in jeber Sobe gepfanbet werben.

Franlein 28. 679, Der Altersunterichied von zehn Jahren ist gerade recht für eine gute Ebe, d. b. wenn eben der Manz zehn Jahre äller ist, als die Frau — obgleich auch das umgefehrte Berbaltnis ichon glücliche Eben gezeiligt bat — Die Dame soll überhaupt nicht auf dritte Bersonen boren, sondern alles abweisen, was störend in ihre Liebe eingreisen fann.

R. Biebrich, Die Ariegsmarine bes Reiches ift eine einbeitliche unter bem Oberbeschl bes Raifers. Der Raifer erneum bie Marine-Offiziere und Beamten Meichelriegshafen ift außer bem Rieler Safen ber Jabbehafen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlugb-Unftalt Em il Bommert in Biesbaden. Berantwortlich füt ben gefamten rebaft. Teil: Chefrebalteur Alb. Schufter, fit Inferate n. Geichaftliches: Carl Röftel, beibe in Biesbaben.

#### Bei ftillenden Frauen

macht fich oft ein Gefühl von Müdigleit und Erichöpfung benerft bar, vielfach baburch betworgerufen, daß dem Körper bei gewähn licher Diät nicht genügend Nährstoffe zugeführt werden. Um der für Mutter und Kind gleich gesahrvollen Unterernährung vormbeugen, den Körper frisch und fröstig zu erhalten, gebrauche iche stillende Mutter Scotts Emulsion, wodurch in geeigneter Weige eine rasche Zunahme der Körperfraft bewirft und das Wohlbesinden von Mutter und Kind in günstigster Weise beeinflußt wird.

Scotes Enuffien werd von und ausschlichten me groben ve fault, und gunt eie lote nach G wicht und Rad, serdern mit in verfitgelten Originalfalden in Karon all unierer Schumante Fischer mit dem parth scott d. Bewne, E. m. d. d. Fraekunt R. B. Deftunderlier Freihrer Wediglial-Löbertran 150 6, prims Siegerla 30.6, unterphodoptopiquere & Ration 2.6, prim. Tragent 25 u.0, puts. Tragent 25 u.0, puts

# Asseler Hafer-Kakao inder-Frühstück

tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mark, niemals loss.



72

it.

oh.

agi.

枕

Öt.

Tift:

it,

bt.

13.

HOO

ble

E.

bal

101

Ti-

lad

IEST.

200

in-

ć#.

th

in the

int



Roffel, 29: Januar, Ber beim Bahnbau befchaftigte ausfanbifche Arbeiter murben verhaftet, weil fie einen anberen Arbeiter gemeinschaftlich abenbs fiberfallen und burch Doldftiche getotet hatten.

Tob bes Bringen Leobolb.

Beibelberg, 29. 3an, Geftern mittag ift im biefigen Camaeiterhaufe Bring Leopold gu Lippe geftorben. Der Bring ber feit einiger Beit leibend mar, batte fich nach bem Rrantenbaufe begeben, um fich bort einer Operation gu untergieben, Bring Leopold ift ein Ontel bes Burften Leopold bes 4. gu Diepe-Biefterfelb, Er ftanb im Alter von 61 Jahren und begleitete ben Rang eines preugifden Generalleutnants.)

#### Bird Dentichland eingreifen ?

Mailand, 29, 3an. Der Parifer Korrespondent Des Mottes Corriere bella Gera fendet Diefem folgende Informorion: 3ch bin in der Lage, Ihnen die Ertkrung gu übermitteln, welche ein Bertreter einer Grogmacht, bie id nicht naber bezeichnen fann, aber nicht Italien ift, über bie maroffanische Frage bor einigen Tagen gemacht hat, namlich: Benn Franfreich innerhalb 14 Zagen nicht ein borfichtigeres Spftem eingeschlagen babe, fo werde Deutichland Frankreich barauf aufmertfam moden, daß es fich nicht mehr im Rahmen ber Afte von MIgerieas halte und daß Deutichkund eine neue maroffanische Monfereng einberufen werbe, um die maroffanische Frage gu Bien. Deutichland werde au ch bann eine Ronfereng einberufen, falls Mulei Safid aus dem Rampf gegen Abdul Mis als Sieger herborgeht. - "Edo de Baris" meldet aus Mabrid: Obgleich ber fpanische Minifter bes Meugeren bie Rede Bicons nur telegrophifch erhalten fonnte, fagte er, bag diefe Erflärung vollständig mit ben Abmodungen mit Spanien übereinftimme.

Der wene Gulian in Berlegenheit!

Zanger, 29. Jan. Der frangöfische Geichaftsträger berichtet, bag, trot ber unrichtigen Meldungen, welche marof. fonischerfeits im Innern bes Landes über Die Gituation berbreitet werden, Die berichiebenen Stamme fich nicht beeilen, bem Aufruf Mulei Safibs gum beiligen Rriege Rolge gu leiften. Die Gintreibung ber Steuern bat nicht bas gemunichte Ergebnis gehabt. Es fehlt Mulei Safid on Boffen und Munition.

Große Stürme an ber Rufte.

Meinhorf, 29. 3an. Bahrend ber letten 48 Stunden Baben ichwere Sturme die Ruften von Rem-Derfen und Delaware heimgefucht und eine Reihe bon Schiffsunfallen berbeigeführt. Montag ftrandeten ober fanfen nur wenige Weilen bon einander entfernt an der Rifte bon Delaware bier fleine Fahrzeuge. 24 Berfonen, barunter 4 Franen ertranten.

# FORMAMINT

ist arztlich als vorzugliches Vorbeugungsmittel gegen Scharlach, Diphtheric, Masern empiohlen und andere Infektions-Krankhelten

Vorzüge: starke bacterientötende Kraft leichte Anwendbarkeit angenehmer Geschmack Schutz der Umgebung des Patienten vor Ansteckung Verhütung der Uebertragung auf Dritte.

Erhältlich & Fl. von 50 Tabletten Mk. 1,75 in Apotheken. - Ausführliche Broschitren grabe und franko durch BAUER & Cle., Berlin S.W. 43.

Conniag, ben 2. Februar, bon nachmittags 4 Mbr ab, im Caale ber Turngefellichaft Stiftftr. 1:

#### humoristische Unterhaltung u. Tanz,

bo,n unfere Mitglieber nebit Freunden und Gonnern bes Bereins hiermit freundlichit eingeladen finb.

Der Borftand.



Bafthaus jum Burttemberger Sof. Worgens Bellfleiich, abends Mekeljuppe, wou freundlichft einlabet Jatob Spieß.

Rarleruber Dof, Friedrichftrage 44.

Donnerstag : Echladitfeft. Morgens Bellfleifch m. Kraut, Schweinepfeffer, Bratwurft. Es labet höflicht ein Wilhelm Sohler.

Großer Schuhverkauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

#### Deffentliche Derdingung.

ber Erd-, Maurer- und Wegebeseftigungearbeiten für bie Umgefraltung ber Bahnhofeanlagen in Darmfrabt.

Die Arbeiten und Lieferungen fur Los II Teilftreden nordlich und öftlich ber toftebenben Linie Borms - Darmftabt find getrennt fur 3 Stredenabidnitte ober im Gangen gu vergeben.

Abichnitt 1: | Abichnitt 2: | Abichnitt 3: 53700 cbm 127000 cbm 112000 cbm Erdarbeiten: 6800 " 9100 \* Maurerarbeiten: 3100 " Wegebefestigungs. 10 900 qm | 31 300 qm | 16 200 qm arbeiten

Die Berdingungeunterlagen und Beidnungen liegen im Bimmer 108 unferes Bermaltungegebaubes, Rhabanusftrage hier, gur Ginfichtnahme an ben Wochentagen morgens 8.30 Uhr bis nachmittags 2 Uhr aus. Gie fonnen foweit ber Borrat reicht, von unferem Bentralbureau fauflich er worben werden und gwar foften:

Berdingungsunterlagen mit Ueberfichtsplan ohne fonftige Reichnungen 5.00 DR. 2) Bon ben Lage- und Dobenplanen, fowie den Bauwerfzeidnungen je 1 Blatt in ganger Bhatmangröße 2.00 M., je 1 Blatt in halber Bhatmangroße 1 00 m.

Die Angebote auf die Ausführung borbenannter Arbeiten und Lieferungen find toftenfrei und verfiegelt mit ber

> "Umgeftaltung der Bahnhoisanlagen in Darmitadt, Angebot auf Ausführung ber Erd., Maurer- und Wegebefestigungearbeiten bes Lojes II"

bis zu dem auf Freitag, den 31. Februar 1908, festgesehten Eröffnungstermin, welcher in Gegenwart ber erfcienenen Bicter im Bimmer 72 unferes Bermaltunge. gebaudes, Rhabanusstraße 1, abgehalten wird, an uns ein-

> Buidlagsfrift : 4 Boden. Bollendungefriften :

Mourerarbeiten 1. Oft. 1908 1. April 1910 1. Juli 1909 Erdarbeiten 1. Rov. 1908 1. Mai 1910 1. Oft. 1909 Gefamtarbeiten: 31. Dez. 1908 1. Juli 1910 31. Dez. 1909.

Maing, ben 30. Januar 1908. Roniglid Breuftifde und Großherzogl. Seififde Gifenbahndireftion.

#### Berbingung.

Die Abnahme Des fich im Rechnungsjahre 1908 ergebenden Brucheifens (Guf. u. Edmiede-(Fifen) foll am ben Meiftbietenden bergeben werdett.

Angeboteformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienststunden beim Ranalbauamt, im Rathaufe, Bimmer Rr. 65. eingesehen ober auch bon bort gegen Bargahlung ober befrellgeldfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene

Mugebote find ipateftene bis

Samstag, den 8. Februar 1908, vormittags II Uhr,

im Rathaufe, Rimmer Rr. 65, eingereichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt. Buidlagofrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 23. Januar 1908.

Städtifches Ranalbanamt. 6187

#### Befanntmadung.

Donnerstag, ben 30. Januar, nachmittage 1 thr. werben

1 Edidrant, 1 Standubr, I Damenfdreibtifd, Bucherichrant, 1 Tijd, 1 Rlavier, 1 Raffenfdrant, 1 Buiett, 1 Diman, 1 Rrhftallipiegel, 2 Paar Echaften-

öffentlich zwangeweife gegen Bargablung verfteigert. Biesbaben, ben 29 Januar 1908.

OF CONTROLS OF CHIEF

Gerichtsvollgiches Berberftrage 7.

### Neubau Artillerie-Kaserne

Biesbaden.

Die Erb., Manrers und Asphaltarbeiten für ben 11. Banabidinitt - Birtidiaitegebaude, Stafte I, II u. III. Rranfenfiall, Reitbabn, Geichfiniduppen, Beichlagidmiebe n. Mannichaftelotrine - einichl. Liefernug aller Bau itoffe jollen in einem Leeje öffentlich berbungen werden

Berfiegelte und eigenhandig unteridriebene Angebote mit entipredender Auffdrift nebft Broben find bis gum Beitpunft ber Eröffnung am Donnerstag, ben 13. Webrnar 1908, morgens 10 Uhr, an bas Dii itar-Banamt Wiesbaben, Johannesbergerftrage 3, 1. einzufenden.

Dafelbit liegen bie jum genannten Tage Beidmungen und Bedingungen an Werftagen bon 8 bis 1 Uhr und bon 3 bis 5 Uhr gur Ginficht aus. Bewerber erhalten Angebotemortlant bafelbft gegen Erftattung von 2,00 Dt.

Bufchlagefrift 4 Wochen. Militar Banamt Biesbaden.

Ausgabestellen

# Wiesbadener Generalanzeiger,

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

# Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird nicht erhoben, Probenummern werben auf Bunich einige Tage toftenfos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Siridigraben - bei M. Schuler, Rolenialwarenhandlung.

Ablerstraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerstraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung. Albrechistraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhandlung. Albrechistraße 10 — Johann Ruff, Flaschenbier- u. Viftualien. banblung.

Albrechtstraße 25 - bei Co afer, Rolonialwarenhandlung. Bismardring 8 - bei Rüdert, Kolonialwarenbandlung Bleichftrafie - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung Erbacherftrage 2, Ede Walluferftrage - 3. Fren. Rolonialwarenhandlung.

Goeihestraße 5 - bei Laubad, Rofonialwarenhandlung. Goeihestraße - Ede Oranienstraße - bei Bilbelm Rlees, Rolonialwaren und Delitateffen.

Safengarien - bei Gichhorn, Mainger Lanbstraße 16. hermannstraße 3 - bei Weber, Rolonialwarenhanblung. helenenstraße 16 - bei M. Ronnenmader, Rolonial. marenhanblung

bellmunbftrage, Ode Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial.

warenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Dblg. Diridgraben, Ede Ablerstraße - bei A. Schuler, Rolonial-

warenhanblung. Jahnstrage 40 — bei 3. Frischte, Kolonialwarenhanblung. Zehnstraße, Ede Boribstraße - Jei Gebr. Born, Kolonialwarenhanblung

Rornerstrage 6 - bei Rarl Sarbi, Rolonialwarenbanblung. Lahuftrage, Ede Bietenring - P. Ruppert, Rolonialwaren.

Audmigfrage 4 - bei 2B. Dien ftbad, Rolonialmaren. Mainger-Landftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Seibel,

Mainger Lanbstraße 16. Mainger Lanbstraße 2 (für hafengarten) bei Gichhorn (Griebrichehalle)

Moripftrage 7 - bei Log, Gemufebandlung. Moribitrage 28 - bei Seftrid, Bigarrengefcaft. Morigirage 46 - & u ch 8, Rolevialwarenhandlung. Riebermalbftrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer, Rolonialwarenbanblung.

Rerestraße, Ede Onerstraße — Michel, Papierhandlung. Rerestraße, Ede Röderstraße — bei C. Hald, Kolonial-warenhandlung.

Dranieuftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees, Rolonialwaren und Delifateffen. Blatterftraße 48 - bei Sors, Kolonialmarenhandlung.

Onerfirage 3, Ede Reroftrage - Di ich el, Bapierbanblung. Möberfrafte 7 - bei S. Bboralsti, Rolonialwarenhandlung. Roberftraf. Gde Meroftrage - bei C. S. 2Balb, Rolonialmarenhandlung.

Canlgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Gebanblat 7. Ede Cebanftrage - bei 3. Gob, Roloniel.

Schachtitrage 10 - bei S. Robler, Colonialwarenhanblung. Schachtitrage 17 - bei S. Schott, Rolonialwarenbanblung. Chachtfrage 30 - bei Chr. Beupelmann Dwe, Rolonial. warenhanblung.

Schierfieinerstraße - Ede Riederwaldftraße - bei Raifer, Rolonialwarenbanblung. Comalbaderftrage 77 - bei Grl. Deing, Rolonialwarenbbig. Steingaffe, Ede Lebrftrage - bei Sonis Loffler, Rolonial.

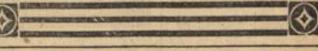
marenbanblung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Rant, Rolonialmarenbanblung. Baframftrage 25 - S du b m a d cr, Rolonialmerenbendlung. Bebergaffe, Ede Sanlgaffe - bei Billy Grafe, Drog.

Borthftrage, Ede Johnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. marenhandlung. Borfftrage 9 - bei A. Dhlem ach er, Rolonialwarenbanblung.

Bietenring, Ede Lahnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. banblung.

Biebrich-Mosbach.

Baugaffe 14 - Carl Comibt. Brunnengoffe 2 - Frau Rlingelbofer.



In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig Gröftes Lager Diefer Branche bier am Plage in allen Sorten recht folibe gearbeiteten

Rompl. Brantansstattungen

nach jebem Bunich und feber Breislage. Ferners Albteilungen und großes Lager ftete in

Gelegenheitsfäufen.

Eigene Bolder- und Schreiner-Berffatte im Saufe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut taufen will, befude bas Dibte baus Bleichftrage 18. Zel. 2787.

Operngläfer, Feldstecher, in jeber Preislage Chifige Anftatt 7597 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgaffe 8.)

## Nachtrag

#### Vermiethungen

Doibeimerftr. 21, 2., ichone 5: gim.=Wohn. mit gr. Balfon niw. p. 1. April 311 vm. Näh. dai. im Laden, b. Juchs, oder Adelheidstraße 11, bei Hoef-ling. 6213

Briedrichter. 48, Sth. 2., 4 Sim., Kinbe, Speifef, u. Kloi., 1 Kammer imb 1 Keller jum 1. April 1908 ju verm. Näb. beim Sausvermalter Ranbler,

Monfer, 6, 1., 4 Bimmer, Manf., 2 Reller, Erfer für 600 902f, m perm.

Dogheimerftr. 21, Bim.-Bohn. mit Balfon uim. per fofort ju verm. Rab. baf. im Laden bei Fuchs, od. Mel-beidftr. 11, b. Hoefting. 6214

Fanlbrunnenfir. 10, 2 ich. Manj. Bohn, 1 gimmer und küdje, per 1. April od. früber 312 verm. Räb. 1. r. 6235

Schachtftr. 30, frbl. Dadim., 2 Sint. und Ruche, für 18 M. ju verm. Räh. Part. 6215 Gneifenauftr. 18, 2, r., 2 gr.

Manjarben zu verm. Rauenthalerftr., fcbone 2.8im.= Bohnung mit allem Zubehör, per fofort mit Rachl. zu verm. Rab. Mbrechtftr. 36, Lab. 6217

Momerberg 10, Sth. 1., 1 Limmer u. Küche zu verm. Käheres başelbit 3. 6:

Schwalbacherftr. 51, möbl. Zimmer mit ob. ohnt Benfion ju verm. Mab. Laben, 6200 Bleichftr. 11, Stb. 1. Ct.

ein nibbl. Bim. zu verm. 6191 Molfehone, Schillerfte. 18, möbl. Bim. 3u verm., monatl. 15 W. Anguj. vorm. v. 10

Mideleberg 15, Edlaben, 5 Schaufenfter, mit ober ohne Entref., I fleiner Laben, 1 bo. Conlinitrage 3, alle mit Wohn., per 1. April 1908 zu verm. Gebr. Saberitod, Albrecht-ftrage 7. 6216

Dotheimerftr. 21, Conterrain, hell, als Arbeits- ober Logerraume, event, mit Bferbestall per fofort ober fpater ju um. Rab. bei Borfling, Abelbeid-

Wertstätte, nt. od. ohne 2. Bim.s Bobn. Meb. 1. ju verm. 6220 Rab. Blücherftr. 15.

### Offene Stellen

Glaseriehrling gefucht Erbacherftrage 6; 3. Sloffel.

Gin tilcht. Alleinmadden auf 1. Februar gefucht 621 Meisgergaffe 9.

Tüddiges Mädden fofort gefucht 620 Bellmunbftraße 17, Bart. 6208 Tüddige Arbeiterin

Schneiberei Fr. Schafer, Sieteuring 12.2

## Verdiensi

Bum Bertriebe eines groß: artigen patentiert. Daffenartifels, welcher in jedem Haushalt ge fauft wird, einige ftrebi. Leute

Offerten u. 28. 25 an bie Erp

### Verkäufe

(Preismaske) Sommernacht faft neu billig zu vert. 6222 Frankenftr. 26, Zigarrenladen.

Ranarienhanne, prima Canger, jowie 5 Beibden. legte Ausfiellung Raijerslautern pram. m. filb. Meb. 6218 Compel, Dorfftr. 14.

### Verichiedenes

Wo Kauten wir Mobel?

Wenn Gie billig taufen wollen, geben Gie Biomardring 4. Gig. Werfftätten, Lieferung frei. Früber Portftrage 4 6140

Defen u. Herde

werden ausgepuht n. repariere. Riehlfte, 23.

#### Berloven

auf bem Wege Emferftraße bis Michelsberg ein

#### Damentäfdiden

(Inbalt ein Bortemonneie mit eiwas barem Gelbe u. 2 Schluffel). Der ehrl. Finder wolle bas bare Gelb behalten, die übrigen Gegen: ftanbe in ber Exp. d. Bl, nieber=

Hodeleg, aparter Domino gu verleihen Bebergaffe 38, 1.

Eleganter Damendomino m. hut zu verleihen Albrechtstraße 20, Bart.

Feinste Hofgut Süfrahmbutter Pid. 1.25 M., seinste Landbutter 1.18, seinste dan. Süfrahmbutter 1.30M., garant.friideEier p. Std. 7, 8, 9 Pf., Tägl. fr. Trinf-Eier p. Std. 12 Pf., Crangen Dgd. 25, 30, 40 Pf. Beste Qualitäten. Molferei Produtten Speziali Gefdaft, Weftenbftr. 1, Ede Gebauplan. 6221

#### Für Beamte umb

Arbeiter!

Einen Bosten Hosen, Gelegens heitstauf, früher 4.—, 6.—, 8.— und 10 Mf., jeht 2.50, 4.— 6.—, 7 Mt., jolange Borrat. Knaben-hosen in größter Auswahl. 1106

# Neugasse 22, 1. St.

Gegen Ginfenbung v. DR. 1 .-(auch in Marten) verfende ich bas Die Störungen der Blutgirfulation von Dr. meb. Lewis. (Profpette gratis). 74 B. Ziervas, Ralf 115, b. Köln

Damen menben fich bei bei ftimmter Borgange vertrauens poll an Frau DR. Mufchusti. Burich I (Schweig), Lowen-ftrage 55. (Biele Danfidreib Rudporto erbeten.)

blenbend icouen Zeint, meiße fammetweich Sant, ein gartes reines Geficht in rouges, in enbfrifches 21mbfeben erhalt man bei

Steckenpferd-Livenmikh-Selie D. Bergmann und Co, Rabebeul mit Schnymarte: Ctedenpferb. h St. 50 Bf. bei A Sr. 50 Pf. bei S. 38.8 Otto Lite Trog., A. Crab, LB. Rumenheimer, G. Borgebl, C. 29. Poths Richt. Grupt Sods. Mob. Santer. Osc. Menfer, S. Mood Nacht, Chr. Tanber, Frigerngein "Dugo Alter" in Socheim:

> Brennholz 4 Beniner 1.30 9Rt. Angündeholz

fein gefpaten, & Bir. 2.20 Mr. frei ins Sau. 9368 Oltmar Kissling,

Ravellenfir, 5/7. Er. 488.

Unguge, Baletots, Joppen, Caffos, Sojen und Beften, Schulbofen ftaunend billig. Comarge Anguge.

Seltene Gelegenheit. Bicebaden, Deugaffe 22 1 Stiege. Rein Laben.

### Kapitalien

10 u. 6000 m. auf gute 2. Sopothef zu verleiben. Offerten unter D. 6186 an

Oppothet gefucht. auf erfte Oppothet gefucht. 6196 Offerten unt. D. 6187 an bie

#### Besitzer von Grundfluken

als Gefchafts ober Privothaus, Billa, Sotel, Fabrit, Reftaurant, Rittergut, Landwirtichaft, Druble, Biegelei, Bauplat pp.

die verkauft werden lollen fenden ihre Abreffe sofort it, Wiesbaden u. B. 18 poftl. Ge-nertvertreter in den nächst. Tagen anwefend. Befuch toftent. Strengfte

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 30. Januar.

#### Abonnements - Konzerte.

Städtisches Kurorchester Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer. Nachmittags 4. Uhr.

1. Ouverture zur Oper "Mireille" 2. Variationen über ein Originalthema Ch Gounod C. Wast Menuett J. Paderewsky 3. Menuett
4. Duett IV. Akt aus der Oper "Die Hugenotten"
5. Wiener Rathsustänze, Walzer
6. Vorspiel zu "Odysseus"
7. Nordische Volksmusik, Suite Nr. 2

a) Tanz und Scherz. b) Der Sommertag.
c) Halling und Jölstring, d) In der Mühle.
e) Reigen und Lied.
8. Herver Alfred Mersch G. Meyerbeer E. Hartmann

8. Herzog Alfred-Marsch . . . : C. Komzack Abends 8 Uhr. 1. Ouverture zur Oper "Der Maskenball" 2. Introduction und Chor aus der Oper "Templer

H. Marschner

A. Boieldieu

Joh. Strauss

P. Mascagni

. Ch. Lecocq

C Saint-Saëns

Enbe 11 Ubr.

und Jüdin" Phantasie aus der Oper "Die weisse Dame". 5. Cuverture zur Oper "La Princesse Jaune"
6. Intermezzo sus der Oper "Ratcliff"
7. Andante aus der G-dur-Sonate . L.v. Beethoven

8. Ouverture zur Operette "Girofié Girofiá"

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsaale: Trio-Abend.

Frau May Afferni-Brammer (Violine). Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister (Klavier). Herr Max Schildbach (Violoncello). PROGRAMM:

Trio in C-moll, op. 101 · . Johannes Brahms 2. Trio in C-moll, op. 101
2. Trio in B-dur, op. 97

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubengen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnementskarte. Eintritt für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagskarte, welche gleichzeitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark. Platzkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerieo werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.





Donnerstag, den 30. Januar:

Die 23 alfüre.

Mufifbrama in 3 Aften (Erfter Tag aus ber Trilogie "Der Ring bes

Ribelungen") von Richard Wagner, mund . herr henjel bing herr Braun Siegmund . hunding . herr Schut 29otan Gieglinde . Brunnhilbe Frau Brobmann . Fran Beifler Burdare. Bri. Edröter Frida Sigrune . Fri. Tenera Waltrante Frl. Defitobl Brau banger Brf. Schwarb. Selmwige Schwertleite Ortlinbe . Gri. Rraimer Gerhilbe Gr Sant Borpffel Bri. Rogmann, Grimgerbe Rofineige .

#### Anfang 6.30 Ubr. Erhöhte Breife. RESIDENZ-THEATER.

Berufpredy Anfchlug 49. Gernipredeanidiu) 49. Direttion: Dr. phil. & Rrif.

Donnerstag, den 30. Januar 1908. Gunfgigertarten gultig Dubenblarten guitig.

Rolonialpolitif. Romobie in 4 Aufgunen von Ernft von Waljogen. Spieneitnitg: Georg Ruder Andolf Gerth, Konful u. Reichstageabgeordneter Reinfard Ca er Leonore, geb. v. Grang, beffen Frau Agnes Cammer

Dagmar } beren Rinber Meanir v. Crant, Fran Gerth's Schwefter Dr. Frang Gwert, Afrifareifenber Graf Matte v. Boblen Emmb, feine Fran Graf Debo p. Boblen. Raballerieleutn., beffen Reffe Rommergieurat E.ufius

Bantier Benno Engel Rebattenr Ragbeimer Frip Froicht, Cetre ar bei Gerth Rathi Beingert, Schaufpieierin Deren Mutter Fraulein Crufius Graulein Deinbardt Da'im, ein Reger Friete & Diener bei Gerts

Bertha Blanben Deing Detebrit e 9 Ritner Schonan Coffe Edent Mibert Röbler. Friedrich Degener Eruft Bertram Rudolf Bartat Sons Bilbe mip Pulie Delofen Rolel von Born Theoborg Bort Margot Bifcheff Georg Ruder M. bur Rhobe Das Stud fpiet in Berlin in ben 8Der Jahren.

Ste fi Canbori

Amalir Funt

(Mera Cuprivi). Raffenöffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Hhr. Enbe nach 9 45 Ubr.

Donnerstag: Reine Borftellung.

# Diegbaden, Wilhelmftr. G.

Saharet

Bolerotany.

### Robert Steidl — Arnold

Zangbutett aus "Bringeffin Rofine". Marg. Biedede humor. Colofjene "ladjende Familie".

Ständchen v. Richard Strank. Pantinenflub Original Groteot Szene.

Fahrt auf Berliner Hochbahn, — Schinfendieb, — Will's Zauberstaub, Echte Havanna, — Doppelgänger. 165|175 Reujahrsparade 1908 por dem Bengsans in Berlin,

# Männergesang - Verein

Sonnfag, den 2. Februar, abends 7', Uhr, im grossen Kasino-Saale;

Eintritt nur gegen Vorzeigung

bezw. Mitgliedskarten. Der Vorstand.

Zaunusftrage 1. Berliner Sof. (chem. Bietor'iche Runftausftellung).

Modernstes, vornehmstes Etablissement

4-10 Uhr nachmittags. 3-11 Uhr nachmittags Beden Mittwoch Programm. Bechfel. Programm bom 29. Januar bis 4. Februar 1908.

1. Abteilung: 1. Somophon:Bortrag.

2. Winteriport (bodhintereffant),

3. Eine Bierdoude (febr bumor.), 4. Dig Bella Fields, Die ichwarze Rachtigall (Zonbild).

2. Mbteilung:

3. Ableilung:

10. Homophon:Bortrag. 11. Die Flaiche als Ernabrer (intereffant). 12. Die Jugendblume (illufir. Sage).

13. Ein Linoleum: Transport.
14. "Aut Manganares (Toubild), gefungen von Emil Kurfig vom Metropol-Theater (Berlin). Mis Ginlagen

Carujo's Glangpartien und die ichonften Melodien aus "Gin Balgets

Menderungen im Brogramm porbehalten. Beder Befucher ficht das gange Programm. 6188

Preife ber Plane: Militar und Rinder: Mt. 1.20 1. Play 2. " 3. " 1. Play 1.50



Feinstes Familien-Variété. Taglich abends 8 Uhr:

# Grosse Spezialitäten-Vorstellung.

Nur norb einige Tage das brillante Programm mit der "Weissen Dame". Ab 1. Februar vollständig neues Programm.

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 31. Januar.

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzerianale: Lieder-Abend.

Herr Adolf Müller, Konzertsänget aus Frankfort a. M. (Bariton).
Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.
PROGRAMM:

1 a) Tudesselmencht . . . . Joh. Seb. Bach (1861-1750)
b) Lied an die Nacht . . . J. Fr. Reichardt (1752-1814)
e) Sagt. wo sind die Veilchen hin J. Ab. P. Schulz (1782)
d) Gut Nacht. Ein alt Ständeben Nach Silcher bearb von Reimann

e) Phyllis und die Mutter . Nach Erk bearb, von Reimann

2. a) Fritblingstraum b) Letzte Hoffnung aus der Winterreise F. Schubert (1797,1828) e) Mut

d Du bist wie eine Blums Robert Schumann (1810-1856) e) F. ahlingsfahrt 3, a) Auf dem Kirchhofe

Joh, Brahms (1833-1897) b) Feldeinsamkeit c) Nimmersatte Liebe Hugo Wolf (1860-1903) d) A bechied

d) Abschied
4. a) Tom der Reimer
b) Heimliche Aufforderung
Carl Löwe (1786-1862)
ERichard Strauss (1869)
Um einer Ueberfüllung des Sanles vorzubengen, berechtigt
zum Einiritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pl.
mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark). Platzkartes
sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Samstag, den I. Februar. Ab 8.30 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball. Oeffaung der Fest und Ball-Räume: 7% Uhr.

Zwei Ball Orchester. Anzug: Masken-Kostum oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittepreise: Vorsugskarten für Abonnenten — bis spätestens Sümsiag nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung der Kurhauskarten zu lösen — 2 M., für Nichtabonnenten: 4 Mark (im übrigen gleich-berechtigt mit der Tageskarte.)

Kartenverkauf an der Tageakasse, für Abonnenten geges Abstempelung der Kurhauskarten.
An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, im

doch auf eine Karts nur eine Tageskarte. Der grosse und kleine Konzertsaal bleiben, der Ball-Verans staltung wegen, am Tage geschlossen, die übrigen Säle werden abenda 7,30 Uhr in die Ball-Veranstaltung einbezogen. Gebien, geich, gange

Riagealet Bohnen

girracon

Berigerfte, ffte. .

groß

In. Weizenmeht

Raifergries

Bafergrütte

Cago, Berl

Starte, loje

Brünfern, gang

Sinfen, mittel

Rodigerite, bide . . . mittel .

Bonnen, lange

Bertbohnen

gritne

ungejchälte",

Sort. 31 0.20, 0.25, 0.30

gemahlen

mühlenfabrikate.

bei 5 Pfb. 17%, bei 10 Pfb. 0.17 8. Kaifermehl 0.20 bei 5 Pfb. 19 /2, bei 10Pfb. 0.19

Bricomehl. meiß . .

Griedmehl, grob u. gelb

Baferfloden . .

Floden

Budenweigenmehl

gartoffelmehl . .

Soffmanns . i. Ba

Maffaroni, Brud . Dausmader Rudeln

Baniermehl II a . .

Suppennudeln

0.20

0.16

0.25

0.17

0.18

0.58

0.14

0.13

0.30

0.38

0 20

0.19

0.20

0.22

0 25 0.25

0.24

0.25

0.28

0.30

0.28

0.28

0.28

0.22

0.28

acipalten

Südfrüchte.

0.58

0.48

0.34

0.38

0.75

0.20

0.03

Pffaumen, neue. jowie ju 0,30, 0,35, 0,40

Pflaumen obne Steine

Rividen :

Brignoles .

Apritojen .

Rofinen, la

Sulteninen

Corinthen, ger.

Zafelrofinen

Wieffer .

Bradmandeln

Mandein, geid).

Lorbeerblatter

Banille Edote

Sals, grob

Soda

Blaue

Diamantine .

Bimmerlichte.

Bagenfergen,

Gewürze.

Dugartichel.

Comierfeife, braun . 0.19

Piement 4 Sia. Breifen 11, Pid. Pelfen 11, Pid. Limmt, gang 11, 10 "

" the \$10. 0.15

weiß . 3 Bfb. 6.10 Pat. 0.12

3 Beutel 0.10

6er, 8er 0.58 6er 8er 0.58

Dofe 0.13

Barfidie

Upfelringe, belle

Donnersiag, 30. Januar 1908.

### Bülfenfrüchte, neue guttomende Bare.

digenhubutter, wirflich bochseine Qualität, frische Molfereiware, Dit. Tinno mur

Wer blefe Butter einmal verfucht, wird fteter Abnehmer berfelben werben, jumal ber Preis von Mt. 1.35 fur biefe Qualität febr niebrig ift.

2 Bfd. 1 Bfd.

0.35

Konferven.

Befie Fabrifate! Meugerft preiswurdig! Stramme Badung !

#### Auffdnitt feiner gleischwaren per Bfund Dit. 1.00 und bober.

ff. gefochter Schinten

im Mufichnitt 20t. 1,80.

Ia. weitf. Bervelatwurft Dit. 1.60. ff. Dettwurft jum Rochen Dif. 0.85.

#### Weine und Liköre. Durtheimer . . . . Madenheimer Lordier Mierfieiner 0.60 Obermofeler . Beltinger . . . . 0.75 0.90 Abrbleichert . . . .

0.90 Mediac Berfdmitt, 1 Stern,
1 Liter-Flafde 1.60
Berfdmitt, 2 Stern,
1 Liter-Flafde 2.00
Berfdmitt Kognak, Rum, Berichnitt, 1.60 Sleinhager, "Schlichte", 2.20 Berliner Getreidekümmel

H. 1.10 Zafel Litore, biv. 1.00 Unifeite, Rummel, Banille.

Apfelfinen, Balencia.

10 Stild 40, 35, 30 u. 25 Pf.

Bitrouen, Dide Frudt,

Stud 5 Pi., 10 Stud 45 Pf.

Junge Erbfen . . 0.45 Mittelfeine Erbfen 0.58 0.45 0.34 Feine junge Erbien 0.85 0.48 Braunidw. Bohnen. 1 \$fb. 0.19 3g. Schnittbohnen 0.28 Br. ig. Schnittbohn. 0.38 Junge Brechbohnen 0.28 0.24 0.19 Br. ig. Brechbobnen 0.38 Br. ig. Berlbobnen 0.48 Br.ig. Bachebobnen 0.43 0.29 3g. große Bobnen 0.68 Diverfes. Junge Rarotten . 0.50 0.30

Erbfen m. Rarotten 0.90

Pr. fl. Bfifferlinge 0.70 0.40

Braunidiw. Erbien.

Gemüseerbien

Franz. Erbien. Pois movens II . 0.33 0.28 Betits pois mopens I 0.63 0.38 Petits pois fins . 0.83 0.48 Petits tres fins . 1.15 0.63

Petite egtra fine . 1.35 0.73 Frang. Bohnen. Sarieots perts monensu.68 0.87 Baricots verte fins . 1. - 0.55 Baricots verte ertr. fins1.15,0.68

Spargel. Stangeniparget 45 St. 1.15 0.63 Stangeniparget 36 St. 1.45 0.78 Stangenipargel 28St. 1.70 0.90 Conittipargelo. Ropie 0.65 0.38 Conittipargelm. Ropi 0.73 0.43

2 \$16. 1 \$16. 75 \$1. 48 \$1.

85 Bi. 48 Bi.

Gurken ic. Calgurfen, 4 Liter-Doje 1.60 Effiggurten, 4 Liter Doje 2.50 Wired Pidles Der Glas 0.70 Berlywiebel . 0.75 0.75 Biccabiffn .

Erstklassige Fabrikate.

(Marte Dengitenberg). Sauerkraut.

Bft. Detifatehware Bib. 0.8 in Gebinden (3a, 50 Bib.) 0.7 in Gebinden (ja. 150 Bid, in Gebinden (30. 250 Bfb.) Pib. 0.6

Heringe.

In boll. Bollberinge 10 Stild 0.40 Conittiparg.,mittelft.0,90 0.30 | in 1. Zonnden . 4.50

> Preifelbeeren, In. Fabrifat, mit 50% Raffbe, eingefocht. 1.110. Doje -. 40, 2.110. Doje -. 73,

> 5-Bib. Doje 1.70, 10-Bib. Doje8.10.

Berfuchen Gie bitte meinen gebrannten Raffce!

Upfelpurce la tufelfertig.

2Pfd.—.70,5Pfd.1.40,10Pfd.2 70M.

0.50

Meger Mirabellen 75

Reineflauden

Meine Saushaltmifdungen gu -. 90, 1 .- u. 120 De. per Bid. find gang vorzügl. Beritaffee Bid. 1 .- De.

Ediweigerfafe, fein 0.95 Chamer Rafe, befter, 0.85 in Stugeln v. 3-4 Bib. 0.88 in Rugeln v. 3-4 Bib. 0.78 28fb. 1.00 BriesBafe Beringfalat, Ochfenmanlfalat Bib. 1.00 Camembert Schachtel 0.35 0.80

Alle Rolonialwaren in guter Bare und billig.



Baf. at 0.40, 0.50 tt. 0.60

# ilhelm Gruben,

Kirchgaffe 1, Eche Rheinftrage.

Wiesbaden.

gernfprecher 3795,

Auf Wunich Abbolen der Auftrage. Drompte Juftellung.

Freunden und Befannten teile ich fierdurch mit, daß die Beis febung meines teuren Cohnes, des am 22. d. DR. in London ver-

# professor August Wilhelms

Camstag, ben I. Februar er., nachmittage 4 Uhr, in Biesbaden, von der Leichenhalle des alten Friedhojes aus, ftattfindet.

Sattenheim i. Rheingau, 29. Januar 1908

August Wilhelmi,

Ronigl. Breuf. Dbergerichtsbroturator a. D.



wollen Sie sich nicht auch ele-gant kleiden, ge-ehrte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-

Album u. die ansgezeichneten Favoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruft Verlangen Sie d. Favorit-Modell-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufastelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen e Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, Lange,



#### Curnperein Wiesbaden D. C.

Sonntag, den 9. Februar ds. Js. nachmittags 21/6 Uhr, to unserer Turnhalle, Hellmundstrasse 25

### Jahres-Haupt-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht u. Rechnungsablage des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.

2. Wahl der Rechnungsprüfer.

Neuwahl von 5 nach § 1 f, 3 der Satzungen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

Wahl der Ausschüsse und der Fahnenträger. Beratung und Festsetzung des Rechnungsvoran-

schlages für 1908. Vereinsangelegenheiten.

Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen, wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.

6229

Der Vorstand.

### Gegrundet 1865. Beerdigungs-Anftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietät" Girma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Mrten Holy und Metallfärgen

gu reellen Preifen.

Gigene Leichentvagen und Brangwagen.

Bieferant bes Bereine für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

### Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblujen,

in allen Größen und Breislagen 6004

Langgaffe 20.

# Sarg=Lager

Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

629. Stiß Jung, 629. Grabftein Gefdauerei, bireft Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Giden" Größte Auswahl in Grabdenkmölern it Greinart. Figuren aus Marmor u. Bronge. Michellenen, Renovationen ac.

Unmelbefteue und Mustunftserteilung auf bem Bureau 4 Bärenstrasse 4

(Erdgeschoss links)

Di Dillillar Lai di Di Di di di di di di Mittwoch, den 5. Februar, 10 Uhr anfangend, werden im Großherzogt. Bart Blatte, Diftrift Forellenweiher verfteigert :

552 Min. Buchen-Scheithols 8000 Stud " Rellen Auf Berlangen Arebit bis 1. Oftober be, 3re.

Biebrid, ben 28. Januar 1908. Großherzogl. Luxemb. Finanzkammer Hbt. für Domänen n. Foriten.

Beidnungen auf bie neuen, bis 1914 unfundbaren 4120 Pfandbr. der Berliner Hyp.-Bank A.-G.

jum Emiffionsturfe von 101.- 0 werden bis fpateftens 31. Januar 1908 provifionefrei enigegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geschäff, Wiesbaden, Rheinftrage 111.

Die fluge Sanofrau weiß, bag ber Ruchen nur mit frifdem

### Germania-Backpulver

Bibt bas befommlichfte, moblichmedenbite Gebad, bei leichtefter Un-wendung. Batet 10 Big., 6 Patete 50 Big., ficts frifc bagu er-probe Ptezente gratis beim Fabrifanten

Apotheker C. Portzehl, Germania-Orogeria,

Donnerstag, den 30. Januar.

Freitag, den 31. Januar.

Samstag, den 1. Februar.

# 3 aroke Verkaufstage für Konserven

Günftigfte Kaufgelegenheit für Reftaurateure, Botels und Penfionen,

Dofen und Glafer in nur fframmen Padungen.

Colange Borrat und nicht für Bwifdenhandler.

Rur erprobte Qualitaten

### Konjerven.

	Dofen 9 Pfb.	1 Pfb.
Schniftbobnen	* 0.96	-
Conitibobnen I	0.84	-
Brechbohnen	0.26	
Ctangenfdnitibohnen	0.40	0.25
Stangenbrechbohnen	0,40	0,25
Bertbohnen I	0.44	_
Wachsbohnen II	0.82	-
Dide Bohnen II	0.55	0.34
Dide Bohnen I	0.75	0.42
Innge Erbfen	0.86	
Gebfen, mittelfein,	0.54	0.34
Grofen, fein,	0.80	0.46
Grbfen, extrafein	1.03	0.57
Maifericoten	1.28	0.70
Marotten, newürfelt	0.30	0,12
Marotien, F	0.47	0.30
Marotten, FF,	0.64	0.37
Webfen, mittelf in, mit Sto		0.32
Gebien, fein, mit Rarotte		0.45
Beipziger Muerlet III	- 0.45	-
Beipziger Maerlei II	0.58	0.35
Leipziger Allerlei I	0.85	0.48
Tomaten, gange Trucht,	0.75	-
Tomatenpitere 1, \$10.	0.28, 0.72	0.43
Braunfohl	0.30	-
Rottobl	1	0.20
Tellower Rübchen	0.80	0.45
Stohlrabi	0.33	0.99
Spinat	0.43	-
A CONTRACTOR		

#### Sparael.

The second secon	The second second	
	Dofe ! Pid.	1 90.
Stangenfpargel, Rilo 7/14	Stg. 1.78	095
Stangenipargel, Prima Ia	1.75	0.93
Stangenfpargel, fein	1,40	0.75
Stangenfpargel, mittelffart	1.15	0.64
Stangenfparget à fin. 50/60	Str. 0.95	0.53
Stangenfpargel à Ro. 60/70		0.42
Changenthannel & Co SOISS		0.38

The state of the state of		Doje	2 Pib.	1 9/6.
Conittfpargel,		A 10 9.10	1,35	0.78
Shnittfpargel,	prima	mit	1.08	0.59
Conitifpargel,		A öpjen	Q.88 0.65	0,49
Chnittfpargel, Chnittfpargel,	Dinn	Nem.	0.48	0.80
Caharmibarder,	AATHALSIN	V-31	0.40	0.00
	44.14			

### Puze.

	Doje 2 Bio.	1 Bfb.	1/, 950
Pffferlinge	0.64	0,39	-
Mordeln Steinpilge	1:10	0.68	0.42
		- FR - C-	

#### Sruchte-Konferven.

AUG E G	410.	1 400
Mprifofen, 1: Grudt, gefchalt	1,33	-
Libritofen. 1/1 Grucht ungeichalt	more	0.70
Bfirfiche, 1/. Frucht, geichalt	1.28	0.70
Birnen, meiß ober tot	0.63	0,38
Grobeeren, A	1,08	0.60
Simbeeren	1.08	0.60
Seidelbeeren	0.60	0.35
Rirfden, rot ob, fdmarg m. Stein	0.65	0.39
Rirfden, fcwarg ohne Stein	0.88	0.50
Siriden, rot, obne etein	0.95	0,55
Stirfden, fauer, obne Stein	0,95	0,55
Melange B	-	0.48
Melange A	1.03	0.59
Pflaumen mit Stein, füß	0.45	
Bftaumen ohne Stein, jug	0.57	-
Pflaumen mit Etein, füß fauer	0.48	-
Stuffe	0.68	0.40
Reineffanden	0.82	0.48
Stachelbeeren	0.70	0.40
Mirabellen	0.72	0.42

#### Marmeladen

(nur Gruchtmart und Buder).

WITCH STREET	10-BidEimer	
flaumen per	5-BioEimer	1,3

#### per 10-Bib. - Gimer 2.40 Erdbeer u. Simbeer per 5-9ib. Eimer 2.30 Grdbeer u. Simbeer per 10 Dib . Gimer 4 40 Orange-Marmeladen, engl. Mrt. & Glas 0 70 Upfelfraut (Rheinifches

### Bienenhonig, par. Glat 88 Bi.

### Sardinen in Gel.

Marte Cascadec D	oje Mt.	1,25
Marte Dadtiffinb		083
Marte Cascadee	Water to	0 65
Marte Fatima	2,60 11,	0.45
Portionebooden .	1702	032
Marte Canido in Tomaten-Soure	01	0.48
Sprotten in Da		0.60
	100	10000

### Cifchkonfornen

Dilatinout	ctu		
Mal in Gelee	1/.	1/6	1 9it.
A Vicinia and a Constitution of the Constituti	0 49	0.83	1:40
Bering in Gelee	1/4	1/0	1 2tt.
	10000	0.75	1.25
Bismara Beringe '/.	1 .	2	4 Etr
0 55	0.83	1.40	
Rollmops		%	1 Btr.
COLUMN TO SERVICE STATE OF THE		0.49	
Abbetit-Sily	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	COMPANDED IN	6, 0,50
Ruffifde Cardinen		All Control of the Control	15 0.32
Pordice Brabben in Gele			12 0,55
Rennangen	100	APPROXIMATE OF THE PARTY OF THE	5, 1.88
Ladis in Scheiben			3, 0.75
Thom Bifche,	Wh E	per Do	e 2.50
Undovis Bafte in Tuben			
Sardellenbutter in Tuben			u 053
Mayonnaife u. Remoul	goenije		

#### erftflaffiger Ronfervenfabriten.

Pains.	gum	Beftreichen	Don	Brobde				10
1				pet Di	jt.	Mt.	048	

### **Filiafahrikato**

@ 110 B 100.				
Biccotini	per	Glas	0.78	0.42
Mired Bidles	21119		0.78	
Zenigurfen		-	0.78	-
Pfeffergurten	-	-	0.78	
Rapern		-	0.52	0.36

# Kognak Peters,

	1	9	8		5 Stern
11. Flaide	0.88	0.97	1.90 1.10	1 20	1.40
	Befte	Qual	litäten	:	
		1	y Ero	m·m.	
36	mileta.	B. 15 (30)	BOW SALES	OUT.	

	-	A ELO	ALC: UNK
7. Plaiche	3.20	4.00	241,
Le Flaiche	1.70	2.10	

#### Kaffee (norured gebronnt) Dr. 075, 088, 093, 1.15, 1.35, 1.55 per Dib.

#### Datteln, Seigen, Almeria Trauben.

Bejondere empfehlen:

### Dalencia = Apfelfinen

(ichone Brudee)

Di. 48 Bf., 36 Bf. bet Abnabme ganger Rift n egtra Rabatt.



(ausicht. Marten: Artifel) gewähre ich an Diefen Tagen Diefe Musuahme Breife gelten nur mahrend obiger 3 Zage.

### Bekannimachung.

Montag, den 3. Februar 1908, vormittags 10 Hir anfangend, werden im hiefigen Gemeindewald, Diftrift Raffel Rr. 13 und Rainden Rr. 7:

> 460 Mmtr. buchenes Scheithola 142 Rmtr. buchenes Aniippelholg 4940 Stild buchene Bellen

perfteigert ..

Der Anfang wird im Diftrift Raffel Rr. 13, bei Dolge ftog Dr. 317 gemacht.

Bierftadt, den 27. Januar 1908.

Dofmann, Bürgermeifter.

Dienstag, ben 4. Webruar D. 3., vormittage 10 Hhr, werben im Franenfteiner Gemeindewald, Diftrift Stoppel und Beilftein :

- 50 eichene Bau und Werfholgftamme von 45 Gfimtr.,
- 150 Stud birtene Stamme von 33 Filmer.,
- 70 Stud birtene Stangen, 1. Rlaffe, 32 Mmtr. eichenes Bfahlholy und
- 16 Rmtr. Weichhols und Ruphols

öffentlich berfteigert.

Der Anfang ift im Diftrift Roppel beim Connenberger

Franenftein, den 28. Januar 1908.

Cing, Burgermeifter.

Alügel, Barmoniums, pramiiert, von un: libertroffener Qualität und feltener Preis: würdigfeit liefert bireft an Brivate auch gegen Raten ober monatlich

15 Mark:

an überall franto bin. Langiabrige Garantie. Ratalog gratis. W Millor Diagniabrik Main? Milniforfip Gegr. 1843. W. Müller, Pianofabrik Mainz, Münlerlir. Sele jon 1421

#### Bergeichnis

der in der Beit bom 18. bis einschließlich 25. Januar 1908 bei Roniglider Boligei-Direftion angemeldeten Gundfachen.

Befunden : 3 Bortemonnaics mit Inhalt, 1 Damer. Saletuch, 1 Fahrrad-Laterne, 1 ichwarzer Belgfrager, 1 Damen. Regenichirm, 1 blech. Mildmaggejag, 1 Damen. gurtel, 1 zweiradriger Rarren, 1 Bifitenfartentaididen, 2 Pompadours mit Inhalt, 1 Stud Mindfleiich, 1 Belg. muffe, 1 ledernes Sandtafdichen mit Inhalt, 1 Taiden. meffer.

Bugelaufen: 10 Dunde.

#### Befanntmadjung

Dienstag, ben 4. Februar b. 38., bormittage, foll in bem Stadtwalde, Diftrift "Birgburg", bas nadfolgend bezeichnete Bebolg öffentlich meiftbietend versteigert werben:

- 1, 52 Rmtr. Buden-Scheitholg,
- .Prügelholz und
- 3. 670 Buchenwellen.

Rreditbewilligung bis 1. Ceptember 1908.

Bufammentunft vormittage 10.30 Uhr vor dem Forfterhaus im Dambachtal.

Wiesbaden, ben 29. Januar 1908.

Der Dagiftrat. 6205

#### Brennnolg Berfanf.

Die Ratural Berpflegungoftation dahier verfauft von heute ab

Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt.

Riefern (Angunde) Solg pr. Gad 1.10 Det. Das Solg wird frei ins Saus abgeliefert und ift von befter Qualitat. Bestellungen werben bon dem Sausbater Stur m

Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen Bemertt wird, daß burch bie Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert



# Wiesbaden.

6163

Bir laden unier ju der am Mittwods, ben a Webruar er., abende 9.15 Hhr im Bereinstofal "Bum Gambrinus", Marfiffr. 20, 1. Ctolf, ftattfindenben

## außerordentlichen Mitglieder-Verfammlung

freundlichft ein, mit ber Bitte um punftliches Ericheinen,

Tagebordnung: 1. Statutenanberung; Borftandemahl auf Grund ber neuen Sahungen : 3. Conftiges.

> Raufmannifder Berein Biesbaben G. D. Der Boritand.



Masten-Unzüge,

S. Rarb. Langgaffe 13, 2. Gegründet 1862. Langgaffe 13, 2. Gur Damen u. Berren, in iconer Ausmahl, billigt ju allen Breifen.

Bahnhofftrage 16 Ede Quijenftrage.



Seute Donnerstag:

chiachttest. wogu freundlichft einlabet Carl Rody.



Dente Donnerstag: Schlachtfest

wogu freundlichft einlabet Mt. Sternhardt, Mblerftr. 19.

#### Freibanf.

Donnerstag, morgens 8 Uhr, minderwertiges Fleisch eines Rinbes (50 Bf.), einer Sub (35 Bf.), gweier Rube (30 Pf.). Bieberverfäufern, (Fleischbandlern, Meigern, Burftbereitern, Wirten und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibanffleiich verboten. Stadt. Chlachthof Bermaltung.

runge fehrer bier

Let, Paints: 80 Pf. -

Ban

nodin

nesc

6103

野村

Sta:

H 3

Bus!

505

80

#### Vereins- und andere kleine fladirichten.

Donnerstag, 80. Januar 1908.

Bur Feier bes Geburtstages bes Kaisers veranstaltet ber Kathol. Kausm. Berein Wiesbaben am Donnerstag, 30. Januar, abends 9 Uhr, im großen Saale bes Kathol. Ge-sellenhauses, Dophelmerstraße 24, einen Theaterabend. Jur Aufführung sommt ein überaus zeitgemäßes Schauspiel in 8. Alten "Jäger ber Reuzeit" von Franz Schlothauer. Der Ein-trittspreis ist auf 50 &, im Borverlauf 30 &, sestgeseht, Karten zu 30 & sind erhältlich bei Herrn Gg, Schardt, gr. Burgstr. 19. und I. Gerstadt (Ha. D. Zimmermann), Neugasse 15. Die Beranstaltung sindet bei Bier statt. Es sei noch erwähnt, daß es sich um die Uranssührung des Erstlingswerfes eines Wies-badeners handelt.

### Kunit, kiteratur und Willenichait. Professor Freudenberg (früher in Wiesbaden) 70 Jahre alt.

Am 11. Mars 1908 feiert herr Brofesfor Wilhelm Freu-benberg, Chorbirigent an ber Raiser Wilhelme Gebachtnistirche in Berlin feinen 70. Geburtstag. Der Profeffor bat lange in Wiesbaden gelebt, das Freudenberg'iche Konservatorium ge-gründet und am hie sig an Kgl. Theater wurden mehrere seiner Opern aufgeführt. Seine neue Oper "Das Jahr-marftssest zu Kundersweilern", Text nach Goethe von Emil Pohl, wirh ansangs Mars in Bremen seine Uraufsührung er-Wir erfahren barüber von einem auswärtigen Rorreiponbenten:

Die Ober ift gleichsam bie Idealifierung eines Bollsseftes, bas allenthalben in Deutschland zu gewissen Beiten bei Ge-legenheit von Messen ober großen Märkten in ziemlich gletder Beife, wenn auch unter anberem Ramen gefeiert wirb. Es ift ein Bollsfeft mit Chaububen, Geiltangern, Rasperle-Thoater, Zigeunern, Schattenspiel etc. — ein buntes Durch. einander, das nur von dem einen Gedanken zusammengehalten werd, daß es eben Jahrmarkt ist.

Die von Wilhelm Freudenberg Iomponierte Bearbeitung bes Goethe'ichen Jahrmartts von Blundersweilern unterschei. bet fich in 2 wesentlichen Buntten von allen bisberigen; fie ift burchtomponiert wie eine Oper, wenn auch nicht in einem ein-beitlichen Stil, mas bei bem bunten Durcheinander bes Jahrmarktreibens ebenjo unmöglich wie unangebracht ware und sobann bat ber Bearbeiter Emil Bobl brei bei Goethe nicht vorhandene Bersonen als Besucher bes Jahrmarkes hingugefügt, namlich Goethe felbit, fowie Lotte und Berther.

#### Der "Rrady" im Raim. Orchefter.

Befanntlich erregt ein eigenartiger Streit in musikalischen Preisen großes Aussehen. Das bekannte Münchener Kaimorchester sollte in Mannbeim kongertieren, als Kapellmeister Schnechoigt, ber erste Cellist bes Orchesters, bie Mitglieder besselben aufforberte, nicht in Mannbeim zu konzertieren Infolgebellen wurde Schneevoigt von Hofrat Raim entlassen, wobei sich saft alle Mitglieder mit Schneevoigt solibarisch erflärten.

Georg Conce boigt, ber erft verhaltnismagig furge | Beit in Deutschland befannt ift, nimmt unter ben jungeren

Biborg in Finnland, wo er am 8. Robember 1872 geboren Biolincelliften einen hervorragenben Blat ein. Er ftammt aus



murbe. Den größten Teil feiner Musbifbung bat er in Deutschland genoffen.



Georg Chneeboigt, I. Rapellmeifter bes befannten Raim-Orchefters.

Bofrat Raim ift ber Begrunder bes nach ibm genannten Orchefters in München, beffen Rongerte in ben 18 Jahren ihres Bestebens weit über ibren ursprunglichen Rahmen binaus gu

einem fubbeutiden Inftitut geworben find. Geit 1901 ton tiert bas Raimorchefter in regelmäßigem Eurnus in Min Stuttgart, Barlerube, Darmftadt, Mannheim, Frantfurt a Rurnberg, Mugsburg unb Regensburg; gulett ipielte es Biesbabener Rurhaufe.



Straffammer.Sigung vom 29. Januar,

Rinder gum Diebftahl aufgeforbert!

Die Chefrau bes Anstreichermeisters heinrich D. babier ist mabrend 5—6 Monate Inhaberin eines Zigarrengeschöftes ar ber Schiersteinerstraße gewesen. Als sie ihre Wohnung bei legte, wurden 2 Wagen Holz weggesahren und sie joll biese Holz sowie das von ihr verdrauchte durch die Bermittelung von beiter Bermittelung von der Bermittelung von beiter Bermittelung von in ihrem Saufe mohnenben Schulfinbern erlangt haben, welch auf ihre Anweisung in benachbarte Lagerplätze einbrangen, Ge, rajthols wegnabmen und es ihr brachten. Sie jelbit gibt ste, bann und wann hols von ben Rindern erhalten zu baben, Se will jedoch ber Meinung gewesen fein, bag bie Kinder bobielte in ordnungsgemäßer Weise in ihren Besit gebracht batte. Die Frau ift gestern wegen Diebsiabls, begangen mittelft noch nicht ftrafmundiger Rinder, gur Rechenichaft gezogen, Urteil; 3 Monate Bejangnis.

# ohenlohesches afermehl

verhütet Erbrechen und Durchfall Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeilten vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Halermehl zugesetzt wird.

G. u. J. Pfunch, Rheinftraße 21. 31ct

# Dental-Office Fritz Dahm,

Sprechstunden für Zahnleidende 9-1 2-6.

Gem. ZuckerPfd, 21Pf. Würfelzuck, Pfd, 23Pf.

Reue Bohnen Bid. 16 Pf., Reue Erbfen Pfd. 16 Pf. Gerfte Pfd. 14 Pf., Reis Pfd. 13 Pf., Gries Pfd. 20 Pf. Reue Pflaumen Pfd. 30 Pf., Ringapfel Pfd. 45 Pf. 92|208

Friede. Schaab, Grabenftr, 3.

# erteilt kostenfrele Information die Redaktion des finanziellen Informationsblattes Wiener Effektenmarkt Wien I, Graben 17.



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am I. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Herren-Anzüge u. taufen Sie qui und billig nut 2427 Paletots Neugasse 22, 1. Stck.



Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf: J. Hert & Eanggaffe = 20. =



75 50

# Bürgermeister i. P.

Biesbaden, Moripitrage 72, 2. Stod Telefon 3621. Salteftelle ber Gleftrijden beim Landeshaus.

Cachverftandiger fur gerichtliches Rechnunge. und Grunds buchmejen.

Beftutt auf meine langjabrige Tatigleit im Berichtsund Berwaltungebienfte, volltommen vertraut mit ben örelichen Berhaltniffen, bitte ich meine Dienfte in Anfpruch nehmen gu wollen.

Gemiffenhafte Bahrnehmung privater Intereffen augefichert :

1. Schabung bon 3mntobilien, Bewertung von Sypothelen-Briefen, Reftfaufichillingen; in Zwangeverfteigerungen : Berechnung bes

Minbestgebots, Kanigelberbelegung.
2. Aufnahme von Inventarien, Radlagteilung, Testamentsvollstredung, lebenslänglichen Berpflegungevertragen, Gutertrennungs. und Gefellichaftsvertragen, Supothefen-Ceffionen, Lofdungen

Sprechzeit: Bormittags von 8 bis 11; Rachmittags von 4661



3.:B. Bicsbaden.

Donnerstag, Den 30. Januar, abends 9 uhr, in famt lichen oberen Räumen ber Balballa.

4 Damen., & herren., 1 Gruppen-Breis für die fchonften und originellften Masten. Breis Dasten muffen bis 10,30 Uhr im Caale anwefend fein.

Eintritistarten im Borverfauf à 1 Mt. sind zu haben auf der Geschäftsstelle des Genfer Berband, Langgasse 13, 1.; Zigarrens u. Zigaretten-Geschäft von Frombolz, Langgasse 31; Robert Ludwig., "Dotel Beins"; Gutlav Rölfer, Luisenstraße 5; Wilhelm Lampert, Hotel-Reftaurant "Zum Lloyd", Nerostraße; Jasob Beder, "Bedar Siehbierballe", Rheinstraße; Chr. Klein, Restaurant "Kolengariden"; Friedrich Feubel i. F. Brod Nachs., Albrechtstr. 16. Kassenpreis 1, 10 M.

Seinfte fpanische

12 Stück 30 Df. empfiehlt

Eier: Großhandlung P. Lehr. 4 Ellenbugengaffe 4.

Gelegenheitotaufe!

# Wieine

and haltbar und koften nicht viel! Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen 18 unglaublich billigen Preifen findet man

Marftitr. 22, 1. Rein Laben 1894.



# Satt Amis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1995

Drud und Berlog ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftoftelle: Manritineftrage S.

Nr. 25.

Donnerstag, ben 30. Januar 1908.

23. Jahrgang.

#### Amilidier Theil

#### Derfteigerung von Bauplagen in ber beiten Weichaftelage Wicebabene

Freitag, ben 31. Januar b. 38., mittage 12 18hr, jollen im Rathaufe hier, auf Bimmer 42, met in der beiten Weichaftelage Biesbadens liegende

Banplage, namlich : I. Ede ber Marftitrage und Lauggaffe, mit 16,10 m Fronte in der Marfiftrage und 21,70 m

Fronte in der Langgaffe, und girfa 336 qm Grundfläche, II. Gde ber Lauggaffe und der 6 m breiten Ber-

bindungeitrage nach der Metgergaffe, mit 15,50 m Fronte in der Langgaffe und ca. 386 gm Grund-

rodmale bifentlich meiftbietend verfteigert werden. Die Bedingungen und eine Beidnung liegen auf Bimmer 44 im Rathauje mahrend ber Dienfiftunden gur

Biesbaden, den 14. Januar 1908.

208

en";

087

Ħ

Der Mlagiftrat.

#### Befennimadung.

Montag, ben 3 Februar 1908, vormittage, bit im Diftrift "Bfaffenborn" bas nadifolgend begeich mie Gebolg öffentlich meifibietend verfteigert werben :

1. 605 Minte. Buchen Scheitholy, Brügelhols, 140

3. 7055 · Wellen,

20 Mmtr. Stedholy,

Buchenftumme von 0,42-0,65 zm Durchmeffer und 20,43 & ftmeter.

Areditbewilligung bis 1. Ceptember 1908. Bujammentunft bormittand 10 Hhr in Rlarens inl, Reftauration Waldhorn.

Wiesbaden, Den 27. Januar 1908.

6103

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Eine unter den Gebanden der Gewerbeichule an der Belleigftrage belegene Rellerabteilung von 3 a 43 qm Bladengehalt joll alebald ale Beinfeller verpachtet merbin Angebote find bis fpateftens ben 15. Februar D. 36 im Rathaus, Bimmer Rr. 44 - mojelbft aud nabere

austunft erteilt wird - abzugeben.

Biesbaden, den 14. Januar 1908

Der Magiftrat.

#### Befannimadjung.

Donnerstag, den 30. Januar d. 38., vormittage, foll in Dem Ctadtmalde, Difirift "Unteres Sabnholg 6", bas nachfolgend bezeichnete Geholg öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

73 Rintr Eichen Scheitholy.

330 Budgen.

. Brügelhols

4. 3520 Buchemmellen,

51 Gidenftamme von 20-37 Bentimtr. Durdimeffer, 5 Buchenftamme , 31-40

#### Gute Abfahrt.

Areditbewilligung bis 1. Ceptember 1908.

Bujammenfunft vomittags 10 Uhr vor bem Forfterband im Dambadital.

Biegbaden, den 23. Januar 1908.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Das am 16. und 20 Januar D. 38 in den Bifinffen "Grub" und "Biaffenborn" erfteigerte Dolg wird an 27. d. Dits. ab, den Steigerern gur Abfuhr hiermit

Biesbaden, ben 25. Januar 1908.

Der Magifirat.

#### Uneutgeltliche Predfunde für unbemittelte lungenkranke.

3m ftabt. Grantenhaus findet Mittwoch und Camitag cormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechitunde unbemittelte Lungenfrante fatt (argti. Unterjudung und enetung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterjudung Des answurfs m.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Stadt. Aranfenhaus Bermaltung.

#### Befanntmachung.

Die Berren Stadtverordneten merben auf Freitag, ben 31. Januar 1908, nachmittage 4 Ilhr,

in den Burgerfaat des Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Bewilligung bon 35 000 A für bas neue Priegerbenfmal, unter Unrechnung ber eingegangenen Beitrage bon 6800 Marl. Ber. B.-A.

2 Projett über bie Biegmafferverforgung bes Gudfriedbojes, Ber, B.-M.

3. Projett betr.

a) Ausban ber Beftfahrbahn ber Raiferftrage gwifchen

Aronpringenftrage und Raiferplag. bl Desgl. ber Rorbighrbahn und bes norblichen Gebm ges bes Raifer Wilhelm-Rings swiften Raiferplas und Maingerftrage Ber. B. M.

4. Genehmigung einer Heberichreitung bon 174 .4 13 & bet ben Ausgaben für Ernenerung bes Gufbobenbelags in bem Erdgeichog ber Schule an ber Stiftfirage. Ber

5. Antauf von Grundftuden am Eljafferplat. Ber, &-A. G Bertrag mit ber Rgl. Regierung über Berlangerung bes Schläferstopi-Stollens. Ber, F.-A.

7. Gine Eingabe bes biefigen Gewertichafts-Rartells wegen ber Rotfiandsarbeiten bei ber Stadt Biesbaben.

Bestiehung ber Baufluchtlinie ber Rifolasftraße, Bestfeite, von ber Goetheftrage bis gum Babnhofsplat.

Entwurf eines Fluchtlinienplans fur eine neue Strafe in bem Lang'ichen Beinberg am Meroberg.

10. Magiftrateborlage betr. Die Beichaffung einer Jubi-läumsgabe für bas 1. Raff. Gelb-Artillerie-Regiment Dr. 27 (Dranien)

11. Gin Gefuch um Erlag von 983 A 60 & Binfen fur ben Raufpreis eines ftabtifchen Bauplages. 12. Austaufch bon Strafenflachen an ber Connenberger-

ftraße gegenüber ber Aronenbrauerci. 13. Erwerbung bon Belanbe gur Erbreiterung ber Emfer-

ftrage auf ber Gubfeite von Saus Rr. 4 bis 20. 14 Bohl eines Chiebomann-Stellvertretere bes 5. Be-

15. Wahl von zwei Armen. und Baifenpflegerinnen für ben

1. und 5. Urmenbegirt. 16. Berichte bes Organifations-Ausschuffes fiber Berfonalveranderungen gum Soushaltsplan für 1908 bei ben

ftabtifden Bweigverwaltungen. 17 Anfauf von Wiesengrundstuden in ben Diftriften Stodmieje und Rlofterbruch. Br. 8-91.

18. Bersehung von swei ftabtischen Bebienfteten in ben Rube-ftund jum 1. April 1908. Ber, F.-A.

Wicebaden, ben 28. Januar 1908.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Beriammlung.

#### Ansichreiven.

Berfteigerung ber Runenabfalle im frabtifchen Arantenhanje Wiedbaden.

Im Connabend, ben 29. Februar b. 38, pormittage um 11 Uhr, findet im Burcan des ftadtifden Kranfenhaufes die Berfteigerung ber Rüchen= abfalle aus der Unfialistuche (Berpflegungsftarte girfa 550 Röpfe taglich) für ben Beitraum bom 1. April 1908 bis 31 Mary 1909 öffentlich meifthietend ftatt.

Die Bedingungen werden bei ber Berfteigerung befannt

Biesbaden, den 1. Februar 1908 Stäbtifches Araufenhaus.

### Nichtamtlicher Theil

3m Auftrage ber Frau Oberftabeargt Dr. Collison Wwe. babier wird bas biefer gehorende, an ber Stl. Echwal. bacherftrage Dr. 8 belegene Sausgrundftud, 1 a 55 gm groß, eingetragen im Grundbuch von Wiesbaden, Junen, in Band 105, Blatt Rr. 1580 und felbgerichtlich tagiert gu

Donnerstag, ben 30. Januar 1908, nachmittage 4 Ilhr,

in meinem Bureau, Difolasftrafte 12, öffentlich ber-

Die Bedingungen fonnen bei mir mahrend der Bureaft. ftunden eingesehen werben.

Wiesbaden, ben 20. Januar 1908.

Justizent Dr. Romeiss, Rgl. Rotar.

## Sonnenberg.

In ber hiefigen Gemeindeverwaltung ift bie Stelle bes

#### Waffermeisters

porausfichtlich jum 1. April d. 38. neu gu befegen. Erfordert werden praftifche Erfahrungen und Renntniffe in den vorfommenden Arbeiten, insbesondere Ausführung von Erdarbeiten, Berfegung von Rohren, Montierung von

Sydrauten und Chiebern und vollständige Bertrautheit mit ben Inftallationsarbeiten. Dem Baffermeifter liegt ferner die Beauffichtigung bes gangen Baffermertes ob und besgleichen bas Ablejen ber

- Baffermeffer. Das Stelleneinfommen beträgt 1300 Dft.; augerbem

wird freie Dienftwohnung in dem Rathaufe gemahrt. Die Annahme erfolgt gunachft auf dreimonatige Brobe,

mahrend welcher eine vierwöchige Mindigung gilt. Misdann erfolgt Anftellung im Bege bes Bribats Dienftvertrages (junachft ohne Benfionsberechtigung) gegen

vierteljährige Ranbigung. Bewerbungen nebit furgem Lebenslauf und beglaubigten Bengnis-Abidriften find bis jum 15. Februar 1908 bei

bem Unterzeichneten einzureichen. Die Unftellungsbedingungen fonnen bei bem Unter-

geichneten eingesehen werben. Connenberg, ben 24. Januar 1908

Der Bürgermeifter: Buchelt.

# Holzversteigerung.

Freitag, den 31. d. Mts, vormittags 11 Uhr anfangend, fommen im Oberseelbacher Gemeindewald in den Distr. Eichwald:

17 Giden. Stamme bon 17,54 fm,

1 Buchen Stamm 4,75 ". 284 rm Buchen u. Giden Scheit u. Anappel, 2780 Std Buden. u. Giden-Bellen gur Berfteigerung.

Dberfeelbach, ben 26. Januar 1908.

Der Bürgermeifter Gruber.

## Bekanntmachung.

Freitag, ben 7. Februar D. 38., vormittags Il Uhr anfangend, tommen im hiefigen Gemeinbemald Rad, Diftrift "Breithed":

40 Giden-Stämme mit 78,71 Jeftmtr. Gehalt,

2 Rmtr. Rugholg (Ruferbolg);

nach biejem in dem Bald Langhed, Diftr. "Schmidebell" 27a: 107 Buden Stamme mit 65,10 Bestmtr Gehalt;

Samstag, den 8, Februar, mittags 12 Uhr anfangend, im Diftrift "Buchhols 146" :

21 Radelholg-Stamme mit 4,08 Fefimtr. Behalt, Stangen 1. Al m. 5,31 .. 59 2. " " 9,96 " 3. " "16,62 " 166 554 11 4. " " 4,40 " 220 11 5. ,, ,, 0,55 ,, 11. 55 gur Berficigerung.

Borebori, ben 26. Januar 1908.

Der Bargermeifter : Frankenbach. 213

# Möbel-Ausverkauf.

Begen Aufgabe meines großen Lagers verfaufe zirfa 12 tompt. Schlafzimmer von 240 Mt. an, bocheleg. Salons in Mahagoni, 6 tompt. Speifezimmer, sowie alle Arten Bertifos, Schränfe und Lugusmöbel, auch einzelne Betten, Stühle. 5853

► 10-20 Prozent Rabatt. J. Stiefvater, Bismardring 19.

Anerfannt für gut und billig find

Durch Ersparnis ber Labenmiete und Gelegenheitstäufe bin ich imftande, gute und gediegene Schuhwaren ju fehr billigen Preifen zu verfaufen

Neugasse 22, 1 Stiege, kein Laden.



und Brillen in jeber Breislage. Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlos C. Höhn, (3nb. E. Rrieger), Optifer Langgaffe 8.

#### Bohnungsugdweis-Bureau Lion & Cie., Griedrichftrafie 11. . Telefon 708 563

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnungs-Angeiger bes "Wiesbadener General . Angeigers" inferiert werben. Gur nur monatlid eine Dart wirb jedes Wohnungs . Inferat für ben Wohnungs . Inzeiger zweimal möchentlich, für monatlich amei Dart 4× wöchentl. veröffentlicht.

#### Miethgeluche

St. Sans, 5-7 Bimmer mit Gerten ober Alder, in ober bei Biesbaden zu mieten gesucht. Offerten unter 3. 6145 an bie

#### Vermiethungen

#### 6 Zimmer.

Rieiftfir. 13, eleg. 6-Bimmer: Bohnung mit 2 Manfarden, Mabdengimmer, Babegimmer Gos u. eleftr. Licht ju verm. Mab. bai. part. r.

#### 5 Zimmer.

Lorelen Ring 8, halteftelle ber elettr. Stragen, babn, berrliche freie Lage, groß-artige Aussicht a. b. Taunus-find berrichaftlich ausgestattete 30, 41, 51, 60 u. 813im.a Wohnungen per 1. April gu vm. Rab. Lorcley-Ring 10, ob. Dogheimerftr. 56, P. 5197

#### 4 Zimmer.

Mit Aubehör (1. u. 3. Stoch). m vermieten. Raberes Robers

Blücherftr. 29, 206. mal 4 Simmer mit Bubehör, fomie 3 mal 3 Simmer mit Bubehör fofort gu vermieten. Rah. hinterh. b. Fran Bag: ner, part. 5972

Stapettenfir. 5, 1, neu einger. möbl. Wohn, von 4—5 Zim. mit Küde, auch einz. Zimmer mit und ohne Penjion zu 5772

3m Saufe Lorelemiling 10, find berrichaftl, ausgeftattete 3: 4=Bim.=Wohn. per jofort ob. April ju vernt. 4954 Mab. baj. part.

#### 3 Zimmer.

Dotheimerftr. 107, Bob., 3-Bint., Bohn. per 1. April zu verm. Nah. 1. r. 5547 Gneifenauftr. 12, Borber. u.

hinterb., find ichone 3. Bimmer. Bohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort ju verm.

Dermannitr. 21, bei Bieganb, 3.Bim.:Bohn. auf 1. April

giedricherftr. 6, 1. u. 3. E., je 1 Wohn, von 3 Jim, Rucht, Bab Erfer u. Balton nebft 3ub. Rob in berm, Rab, p. 1. 1753

stiedricherftr. 9. Ednenbau, 8: und 2-Bimmer-Bohnungen m. Balfon u. Erfer, Frontipipip. von 2 u. 1 Zimmer, fowie Läben m. Wohn, zu verm. Rähered im Saufe. 5709

Röbered im Haufe. 5709 Reifffte. 13, cleg. 3 Zim. 2B. mit Bad, Gas u. eleftr. Licht, Manfardzimmer auf gleich od.

14. 1908 gu verm. Paberes bafelbft. Voreleg-Ring 7, fcome 3: und 4-Jim.:Bobn. zu verm. Rab. bol. Bart. Kein Sth. Schöne Luoficht nach d. Taunus, 5971

Martifer. 11, bei Schönfelb, eine Bohn. (2 St.), 3 Bimmer, Ruche, Oth., befte Geichäfts- lage, an gablungsfähige Mieter per fofort ober fpater ju ver-

Donnersiag, 30. Januar 1908.

Morifitrage 7, Bob. Grip, 3 3 Bimmer und Ruche fofort (neu reneviert) ju verm. 5877 Rab. 1. St. b. Kraft.

Rheinganerfer. 17. fc. 3:3im.: Wohn. ber Rengelt entfprechenb n vermieten. Rah. Bbh. 1. St. I

Charuborfiftr. 12, icone 5-Bimmer-Bohnung Bbb. Brifp. ver ipfort in vermieten. 78:2

Scharuborftftrage 18, in un: mittelbarer Robe ber Salte-ftelle ber eleftrifchen Babn, ift die fehr ich. im Dochpart geleg. 3: Simmer-Bobnung für 560 Dt. ju vermieten, Rein hinterb., Beichaft, abfolut rubige luftige Wohnung. baielbir.

Ediwalbacherftr. 79, 1, 8 Bim., Ruche u. Mani. gu vernt. Nab. im Laben.

Walluferfraße 7, M., u beg. Bohn., part. u. Dache, ju vm. Nah. Bbb. part.

Gine fcone &Bim. 200hn., ber Reugeit entiprechend, fofort ju verm. Gafthaus jum Guter-babnhof Beft. 4824

Bahnhof Dogheim icone 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 Mit, foforr ober per fefort gu berm. Rob Rheinftr. 43, Binment., Wiedbaben. 8668

Bimmer u. Ruche am Babn: hof Dogheim fofort ju verm Breis 350 M. 991: Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben.

Dogbeim. 3-Bimmer-Wohnung, Balfon m. Bubebor u. Manf. Bohnung, nabe ber eleftr. Babn gu verm. Rab, Wiesbabenerftr. 34.

Gine fcone Wohnung: Bimmer, Ruche und Reller gu vermieten. Direft am Wald in Sahn im Tounus. Auch ge eignet f. Commer-Mufenthalt, Mah. in d. Exp. d. BL 6182

#### 2 Zimmer.

Dotheimerfir. 14 ift im Ctb. die Part.:Bobn, von 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Räh. Bdh. 6101

Dohheimerftr. 69, Borberb. eine Frontfpin.2Bobn. ron 2 Bimmern m Buteb u. im hinterband eine 3.3immer-Bobnung u, eine 2 Bimmer Wohnung fofort ju verm.

Dotheimerftr. 69, 2.Bimmer wohn. (Dachwobn.) mit kenche und keller per iof. od. später zu verm. Näh. part. r. 5792

Dogneimerftr. 107, 8th., 2: Sint.: Wohn, per fof. ju verm. Rab. Bbb., 1. r. 5548

Bermannftr. 17, 1. 1., 2 Sim, Ruche u. Bubeb., auf Berlang. auch mit Bierfellerraum auf 1. April gu verm.

Dafnergaffe 17, Oth., 2.3im.s Wohn, m. Ruche und Refler per 1. April ju verm. Rab. im Spenglerlaben. 5472

Bieinftr. 15, Ctb., fcone 2 Bim. 2Bobn. im Abichluft gu permieten.

Raberes bafelbft. Behrftr. 2, ichone Mani. 2Bobn. gleich ober fpater ju vm. 4591 Loreten-Ring 8, Neubau, Ilnf's der oberen Desbeimerftr., fc. 2-Zim. Wohn. m. Ball. u. reicht. Bub. im Sth., ju verm. 4952

Raberes dajelbit. Zorelen-Ming 10, Stb., icone 2-Bimmer-Wohmungen für foi. ober fpater preismert ju permieten.

Rab. bafelbit. Lothringerfir. 5 u. 6, 230b., 2-Sim.-Wohnung von 400 M. an, 3-Sim.-Bohn., Gas, Bad, von 520 M. an ju verm. 2287 Räb. part. b. Hauseigentümer.

Dachwohnung, 2 ob, 3 gim. und Rude, per 1. Rov. ju verm. Rib. Moripfrage 28, Rigarren-Laben.

Platterfte. 8, 2 fcb. Bimmer Ruche u. Reller per 1. April ju verm. Rab. Part. 4843 Rheingauerftr. 17. Hinterh., 2 Rimmer und Ruche ju om. Rah. Bob., 1. lints. 6324

Renban Gde Romerberg u. Chachtftraße 26 2 Simmer u. Ruche per 1. Februar 1908 gu Häheres bei G. Roch.

Charuborfiftr. 12, fcone 2s Simmer Bohnung mieten (Bbb).

Edeffelfir. 10, jd. 2:Bimmer: Wohnungen, Balt., Gas x. 3u verm. Näh. baselbst. 5919

Connenberg, Rapellenftr. 2, bis 4, hinter ber Bilbelmss Bubehor und Garten (170 bis 350 Mf. zu verm.

trine fcone 20ohnung, 2 3m mit Balfon und Ruche gum Breife von 250 Dit. einfdliegi, Baffergeld auf fofort gu verm. frafe 40 Dobbeim

Dogheim, Beevabenerne 41. n. Babnhoi, ichone 2.3immer-Bobnung, berrliche Mueficht im 3. St. ju berm. Raberes part, lints.

#### 1 Zimmer.

Bermannfir. 17, 1. L. 1 Sim. und Ruche im Borberhaus auf 1. April zu verm.

Bermannftr. 19, 3. r. 1 fc. großes Zimmer, Küche, Keller, u. Manjarde per sofort aber später zu vermieten. 6009 Rah. Z. Et. b. Geißler.

Roonftr. 22, Borberh. großes Bimmer u. Ruche fofort ober ipater ju verm. Raberes 1 St.

Sedanfty. 5, Oth. 1 Bimmer und Ruche per gleich ober fpat. zu permieten.

#### Möblirte Zimmer.

Motfeattee 6, 2. gut möbl Rimmer an verm. Bleichftr. 33, Bob. 1. findet ein anftander junger Mann bill. Logis. 5907

Cleonorenfir. 3, 2. Ct. rechts, einf. mobl. Bimmer billig im

Buifenfte. 5, Gth., 3 Er. r. möbl. Bim. mit Koft an jung. Mann gu verm.

Mauergaffe 8, 1, St., 3 mit Benfton von 50 Mt. Roonstraße 17, möbl. Mani.: Rimmer mit 2-schläfigem Bett. monati. 311 verm.

billig zu vermieten. Moonfir. 20, 3, 1., fc, beigb. Manf. (mobl. ober unmöbl.)

au permieten. Edulgaffe 5, Arbeiter erhalt gutes Logis, auch mit Roft.

Balramftr. 8, 1. r. ich, mb Balramftrage 25, 2. r. mobi.

Beuritite. 14, 1. 21. beffere Arbeiter erbalten fcones

Mädchen erb. Schlafft., Wellrigftr. 19, Stb.1 1 Wellrinftr. 35, Milb., l., gutes u. einf. mobl. Zim. billig zu verm. Weftendftrafe 3, 8, 64 mont

a. Bimmer frei. Beftendftr. 32, Dib. p. möbl Bimmer bill, ju verm. 5323

#### Läden.

Renbau Beg, Dotheimer-ftrage 28, ichoner Laben mit Labengim, ob. L.-R. u. M. fof. ober fpater gu permieten, Rab.

Echoner Laden mit 2 Bimmer Bohnung für jebe Branche paffend mit ober ohne Bertftatt. Bierfeller ober Stallung. Bäderei ift vorgesehen. 6083 Rab. Reififftr, 15, part. r.

#### Schöner Laden fofort ob. später zu verm. Mas. Drogerie Roos, Degger

Eckladen mit 4 Gereen Forkladen jofort ober fpater 5795

ju permieten. Michelsberg 18.

Der jeit 15 3abren von herrn Rrell innegehabte Edladen Ede Zaunusftr. u. Geisbergitr., vis-a vis bem flod-brunnen, ift auf 1. M rit 1903 au perm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Cuabratme'er Blache, fow. entfprechenbe Rebenraume, Raberes Zannus-ftrage 13, 1. Et. 6457

Boribftr. 6, Gde Mbeinftraße, gipel Laben per fofort gu vernt. Raberes 1. Stage. 5462 Weftendftr 1, ift ber Coubaben (Schnellioblerei) per 1. April zu vermieten. Mab. 2. Etg. I. 5463

#### Geschäftslokale.

Backerei u. Kondiforei

mit Laden u. fconer 2:Bimmers Wohnung gu vermieten ober gu

Offerten unter B. 4790 an bie Exped. d. Bl.

Rolonialwarengefchaft mil Einrichtung, hubich, 2. Bimmer: wohnung u. Bubeh. 3. Breife von 800 Mf. ju verm. Rab. 3. Bengel, Portftr. 19. 5841

#### Werkstätten etc.

Frankenftr. 18, p. belle Bert:

Sallgarterftr. 7, Stallung für 1 Bierd mit Remije u. Futter: raum auf 1. April ju vermieten,

Riarenthalerftr. 5, Lagerraum an permieten.

Lorelep-Ring 10, 2 Werfft., Lagerraume, Bierfeller per 1. April ober fofort ju ver-

Bur Bafderet. Sepat. Wald nabe. Raberes Rabe. Raberes 4. füche nebft Bugelraum per fof. Bleiche gang in ber

Neubau Ede Römerberg u. Schachtftrage 26 1 ich. belle Berfftatt fur jebes Geichaft paffend, fofort zu verm. Rah. bei G. Koch.

### Lagerplay,

ca. 50 Quadm. per fof ju vernt. Off. unter & 5873 an bie Grp. b. 291.

Pensionen.

# Dilla Grandpair

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Bader, vorz. Ruche Jede Diatform. 8067

### Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

In Wiesbaben fuche mans

m. ge. Sof ob. Bart. in perfebrereicher Lage an breiter Strafe ev. auch Baugelande gegen rene tables Binebaus in Main; am Babnhot gelegen au taufden. Off. unter 23. 6. 21. 5696 an bie Erp. d. Bl.

30 Ruten Obfigarten gu perfauten. Rab. in ber Grp. b. 21.

Gin altes Fabrifationegeicaft ber Genugmittelbrande ift aub. Untern, balber fompl. m. totem und leb. Inventar u. alter, treuer Kundich, ju vertauren, Erforbert. 2-3000 BRt. Geft, Off, jub 9C. 6163 an die Erp. b. Bl. 6163 Gine febr gut gebende, in beh Lage ber Stadt Maing gelege

ift mit famtlicher Brivat-Runbe ichaft, Inventar, Bierd mit Bag Familienverhältnifte halb. ju ver Die Baderei hat eleter Betrieb. Much befindet fich in b. Saufe gutgeb. Wirttd. Mietseinn 8000 M., Bertaufspr. 135 000 m Rah. in ber Erp D. Bl. 5620

Rleineres Saus, inmitten ber Gladt, große Wertit. u. 2 Wohnung., zu verf. Antragen u. se. 6033 an die Grued, d. Bl.

Baumftud Apelberg Schützenftrage gu per-92ab. 20blerftr. 41, 1. Gt.

#### Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Sypothef an 2. Clelle von 16000 DR. fof. gefucht. Off. u. 3. 4544 an bie

Rehme jum 1 April b. 3. Ans ungen entgegen. Routante geit gemäte Bedingungen werben gu:

Biceb. d. 19. Jan. 1908.
Coutot. Bargermeifter t. B.
Lelephon 3621.

Geld Darleben, Raten, Rudabl., Gelbfig., Diehner, Berlin 112, Belle-Alliancett. 71 (Rud, porto). 79/156

Bupotheken kapital an I und 2. Grelle, fomie Bant. fapital per fofort an Bereinsmit-

glieder gu vergeb n burch bie Geidairaffelle bes Soue und Grundbefigervereins,

70-90 000 Mt. auf gute erfte ober auch gute sweite

anszuleihen, auch geteilt. Offerien u. C. 6126 an die Grped. d. Bl. 6129

Sypothet in die Juneuftabt

Dist, bireft v. Rapitalift, bean, Rudy beichafft nachweistich M. Blüder, Biesbaden,

Dogheimerftr. 32, p. Bu fpr. 8-8 u. Count. porm, 100 000 DR. erfte Squothele

bis 60% Tare auszuleiben. (Dur Gelbftreflettanten. 5918 unt. 3. G. 29 an bie Gro Buifenftrage 19. 6690 | Diejes Blattes.

# Männer-Turnverein.



Sonntag, den 2. gebruar, nachmittags von 4 Uhr ab, in umerer Turnhalle, Platterftr. 16:

Großes oberbanerisches Dolksfest

mogut mir unjere Mitglieder, jowie eine geehrte Bürgerichaft ergebenft einlaben,

Muffiteg ine Gebirg, Raft in ber Sennhütte, Abfahrt (Rutfchbabu) ine Zal. Rirmes im Ort, Schiefbnde, Gladerab, S Rarnffell Zang Dufit, Raft in Der Dorfe imente, dafelbft Jodler, Edunplattler, Bithervorträge.

Einlasskarten sind zu erhalten. Für Mitglieder a 70 Pfg. bei hern Pritz Engel, Kirchgasse 7. Für Nichtmitglieder a 1 Mt. bei den Herren: Feltz Engel, Kirchgasse 7. Valentin Kuhn, Friseur, Langgasse 2, H. Rumps, Zigarrenhandlung, Wellrigstraße 1. Die verebrt. Befucher bes Geftes werben gebeten, möglichft in baperifchem Plationale

Roftum ober Lobenangug gu erichemen. Der Vorstand

\_\_\_ AN- UND ABFUHR \_\_\_

VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART nach und vom Güterbahnhof

besorgt die ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG

der Firma L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376.

AUF- BEZW. ABLADEN UNTER AUFSICHT des eigenen

ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF. TELEPHON - Neben - Anschluss Nr. 12.

Eigono UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS cowie WAGENSTANDPLATZ mit LASTWAGEN ALLER - ART im Güterbahnhof. -

# Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General = Anzeiger

mirb taglid mittags 3 the in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, angefchlagen. Bon 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition perabfolgt.

#### Stellengeluctie

Junger

Bilett., mittl. Spieler) fucht Uns ichlus an mufiful. Bereinigung. Werte Off. u. R. 23 pofilug. Bismardring erbeten.

### Braver Junge

fucht in iculfreier Beit Beichaftige 2006, in b. Grp. d. BL

Suche Stelle als Drittmabden od. einf. Jungfer in f. h. Sanfe. Im Raben, Bugeln, Servieren erf. Angeb. u. L. D. 33 poftl.

3g. Mabchen f. für 2-3 Stb. 92. Eltvillerftr. 16, D., 3. St. 6134

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Intelligenter Junger Mann ab. Möbden aus guter Familie, at Musbildung gejucht gegen fl. Bergat. Schreibmajchinenbaus Stritter, Stellennachin, Biesbab. Meberalice 14 u. Rirchg. 38, 5257

Ordenil. junger Mann per grundl, Erlernung ber Babn: technif gei. Willy Gunder, Mauritiusftrage 10, 2, 5622

### Lehrling mit guter Schulbildung fucht Edilb's

Bentral - Drogerie, Friedrichstraße 16. 5365

Repring geg. Bergütung i. Rart 29 get, Roloniale und Farbwaren, Michelsberg 11. 6066

#### Ein Schreiberlehrling

mit guter Sanbidrift fofort event. Spaier gefucht. Raberes bei Gerichtsvollzieber Mener. Rauenthalerite. 14, 3. Bebriinge ju Oftern f. Buro

und Bertmane genicht von Sa. Brodt Sohne, 5115 Inftallations-Geich. für Gass, Wassers u. eleftr. Anlagen, Wiesbaden, Oranienstraße 24.

Cattlerlehrling gefudit.

2. Mendt, Blücherftr. 7. Gin Schreinerlehrting 5946 Schachtftraße 25.

Schreinerlehrling of. Jacob Reller jr., 5531

Malerlehrlung

Stjucht, 5264 & Moos, Dreimeibenftr, 6. Ein Cobn achtbarer Ettern als

Cehrling für größeres Bureau ges. Ge-legendeit für gründliche kauf-männische Ausdildung ist ges geben. Off. u. F. B. 6146 an die Exped, d. Bl. 6146

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Id 574 Rathaus. Id 574. Ctellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Danbmerter, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Rrantenpflege.

Enrean- u. Berlaufsperfonat.

Addinnen.
Andermadden.
Antermadden.
Bald., But. n. Monatsfeauen.
Baufmädden, Büglerinnen u. Tag4006

Badehaus Inhaber"

Seufen Berband, Berband

Badehaus Inhaber

Seufen Berband, Berband

benticher Herband, Berband

bermaltung Wiesbaden.

#### Lehrling

Donnersiag, 30. Januar 1908.

mit guter Schulbilbung gefucht

och. Moolf Bengandt, Gde Weber: IL Caalgaffe Chloffertehrling gef. 6017

Setjer- v. Druckerlehrling Wochenlohn gefucht 6050 Carl Edmegelberger & Co.

Buchbruderei Martifir. 26, fraftiger Bader. Lehr: ling gur Oftern gegen fofortige ütung gefucht. Rart Frig, Michelsberg 3.

#### Weibliche Personen.

Modes.

Tudit. 2. Arbeiterin und Lebrmadden gefucht. Marg. Offheim, Zonnusftr. 47.

Wiodes.

Angeh. 2. Arbeiterin. fowie Lehrmadden geg. Berg, fucht R. Schafer, Rheinftr. 89. 6156

Ein Ladenmädchen

fofort gefucht 61! Webergaffe 38, Part. Tüchtiges, erftes

Ladenmadden für größere Bäderei gei. 5868 Off. m. Zengnisabider. u. H. 5864 an die Exped. d. M.

Tüddiges Alleinmädden Luxemburgplat 1, B. tf8.

Kräftiges Dienstmädden fofort gefucht

Sauberes Alleinmadden geh Raifer-Friedrich-Ring 72, Suche für meine Tochter (17 3. alt) Stelle in beff. Saufe als

Rodichemadden. Gefällige Offerten bitte gu richten an hervn A. Raltwaffer, Bolllingen an ber Caar. 202 Gebiegenes evangel, Bladden fann grundl. Baushalt erf. in fl.

Lohn nach Hebereinfunft. Offerten u. F. 209 an bie Expeb. b. Bl. 209

3g. Frau od. Mädden, durch-aus ebrlich, sauber in auftändig, auf einige Std. pro Lag dauernd ges. Waterloofte. 3, K. I. 6138 Monatofrau fofort gefucht

Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. 1.. Stellennadmeis.

Anftanbige Dabd. jed. Ranfelfton finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 De, taglich, forbie fets gute Etellen nachgewicien. Sofort ober fpater griucht Gruger, Rinber-

### Hotel- u. Herrichafts-Personal aller Branchen

finben fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-land) bei bochftem Wehalt durch bas

Internationale Bentral=Blagierunge. Bureau

Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Logblatte Berlag. Telephon 2555.

Erftes u. alteft. Bureau am Plage (gegründet 1870).

Inftitut erften Ranges Grau Lina Wallrabenftein Stellenvermittlerin. 4505

3-20 MK, jed, E. Berjonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, bauch. Edigleit, Bertretung et. Raheres Gewertsgenerale in Freiburg i. Br. 921

#### Kaufgeindie

Gebrauchte Löttampe ju faufen gefucht

Bu taufen gef. : Gr. Bild -Bring Rarneval -, aufg. von Frig Borntrager 1887 gu Weiese

Rab. Bladerftrage 5, Milb. bei Benber.

gu faufen gefucht. Off. mit Magangabe u. 28. a. b. Erp. b. Bl. ermunicht, 5979 Bable ftete Die bochften Breife für Knochen, Lumpen, Alleisen, Blei, Kupser, Zink, Messing, Gummi u. Reutuchabfälle n. Lidolf Wengel.

Anfauf von herren-Rieibern und Schuhtverf aller Sohlen und gleck

für Damenftirfel 2.- tis 2,20 tar Berrenftiefel 2,70 bis 3.-Reparaturen fcmell it. gut. Pius Schneider, Beichelaberg 26

Bable für 1 Kilogt Lumpen 10 Big., jür 1 Kilogt Weitle 60 Big., für 1 Kilogt. Mentuch-abfälle 45 Big., für 1 Kilogt. Eisen 4 Big. Bei 20 Bjund Lumpen 1 Taffe oder Teller gratis. Befiellungen werden prompt beforgt.

#### Derkante

Junger Zwergspitz, Eltern prämilert, für 10 met. 311 verfaufen 6131

Dogheimerftrage 179, p. r. Gin 7 Monat alter iconer beutider Chaferbund, reine Rafie, febr machiam, plabhalber preismirbig zu verfaufen. Rab.

Junger

Bernhardiner 11/2 3. alt, Beibchen, reine Rasse, wachsam, umftändehalber preiss

murbig an verfaufen. Rab. in b. Exp. b. Bl. Gelegenheitstauf.

Kanarienbahne u. Weibch. (St. Self.), find umftandeb. ju jedem annehmb. Preise abzug. 3122 Hellmundftr. 51, 3. St.

Kanarienhähne u. Weibden (St. Geifert) bill. ju verfaufen hartingftraße 8.

Für Vogeliebhaber!

und famtl. Bubeh, billig ju verstaufen. Rach Uebereinfunft. Connenberg, Langgaffe 19,

Mehlivürmer zu verfaufen Mauergaffe 21. 3. 6060 Einlp. und leichtes Zweilpäner-Geschirr

(gebr.) ju vert. 530

Gulerd. doppe ip, Wagen, 1 Schnepptarren, 1 Patentpflug u. 1 neue Leiter zu verf. 6010 Rarftr. 14.

Gebrauchter Schneppfarren

311 verfaufen Oranienftr. 34.

Sandfarren, gut erh., fowie leere gebr. Gifenfaffer von Betroleum ob. Bengin fauft 6185 Meager, Dogheimerftr. 94.

# Zu verkaufen

find verich. Gins u. Zweifpanner-Rollen mit Febern, Bweifpanner-Rollen ohne Febern und bect Dobelmagen, alles in febr guten Buftanb, febr billige Breife. Ber fichtigung jebergeit. Anfragen bei

Elise Henninger, Morisftr. 51, Part. 5623

ju verfaufen Oronienftr. 34. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdmag., Salbverbed ufm. billig zu vert., Oranienstraße 34. 2064

ca. 100 Bir. Tragfrait mit auf-und abssellbarem Kaiten ist bill, zu verfausen, auf Wunich unter f.günstig. Zahlungsbedingungen, Off. unt. 3. 5208 an die Exp. dieses Blattes erb. 5208

Reue und gebrauchte Reder-rollen. 6 gebrauchte Roblen-rollen, gebr. Mildwagen, gebr. Gefchaftetarren ju vert. 1354

2 Galon-Bolfterturen, fleiner Dien, alter Burcaufdreibtijd, eleftr. Lufter, Babltifd, Bett, perich. Roghaarmatraben, Ded. beit, groß, antifer Rleibericheant, Rongertgither, Musgichtifc, berrens Paletots billig zu vert. 4417 Richlitt. 22, p. 1.

Sehr billig zu verkaulen: Bollft. Betten 30 u. 40, 1: u. 2:tix. Kleibericht. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Küdericht. 22 u. 28, Tiche 6 u. 8. 4-fchubl. Kommobe 18, Gelerieschrant 25, ov. Tich 8, Eprunge. 20, Matrahe 15, Deck. Auf Bunich Teil Frantenftr. 19, p.

Gin Bett billig zu verfaufen 618 Saalgafie 24/26, 2, L.

#### Gesinde-Bett

zu perfaujen Oneifenaufir. 16, III, r. Eine gebrauchte Bettitelle Rinberftublden billig gu vert. 6201 Stiftfrage 15, 2. l

2 neue gep, Lebnfeffel, 1 Otto: mane, 1 Sofa bill, ju vert. 6150 Ablerftr. 40, 1. St. !

Brachtvoller Huft. Edreib. fetretar billig abzugeben 6117 Selenenitr. 13, Bart.

Brei febr guterhaltene vollft. Chaifelongue mit Bezug, fowie guterh. 12 Stuble billig ju verf. Rab Langgaffe 5, Haushaltungs

Sochfeine Garnitur (Sofa u. 4 Sessel), Spiegel m. Trumeau, herrenschreibtisch, la u. Lethr. Schräufe, Bertito, Tijch und Stuble billigft abjug. hermannftr. 8, p.

Gin fconer Stollwerkautomat

120 DR., I vollft. Bett, pr. Roß: baare 40 M., Bilber, Spiegel, Banbuhren, 6 Bettfiellen mit Banbubien, 6 Betiftellen mit Sprungr., Reiber- u. Ruchen-ichrante, 2 Pluich-Garnituren, fchrante, 2 Pluich Garnituren, 2 Chaifelongues, fpan, Banbe, Baidrifde, Lufter u. Loras, 5 febr gute Defen, 2 Gasöfen, grippen und Raufen, Gußichalen u. verich. bill. zu vert. 5965 Eleonorenftr. 3. Tel. 3930,

Rongert Biano mit 11 Blatten, 1 Jahr gespielt, ift wegen Wirtichafts-Aufgabe zu dem halb. Einfaufspr. ju of 5619 Räb. in d. Erp. d. Bt.

Salonpiano, Gelegenheit, neu, für 435 mt.

gu verfaufen Bismardring 16, Part. Schwarzes Piano faft neu (Rojentrang) umftanbeb.

billig abzugeben -Bermannftrage 8, p. Blauer Mtlas Domine Binguichen v. 10-12 Uhr

Bilbelmfirage 4, 3, Gt. Drei icone Mastenanguge gu verleihen ober ju verf. 615. Ablerftr. 21, 1.

Frijde h. Mastenangüge 311 perfaufen Sellmunbfir. 23, 2. Gt. r.

D.: u. Rinder-Jadett j. b. gu of. Frantenitr. 3, 1. 6183 Hebergicher und Gebrod billig zu verfaufen 280 Reroftraße 30, Part.

5 gut erhaltene Defen, fomie Rohlenbadeofen billig abangeben Bermannftr. 8, Part."

Kupterner Wasokessel (gut erhalten) billig gu ver: 6158

faufen Bietenring 10, 2, r. Kassenschrank

gut erh., billig abzug. 606 Martifir. 29, Laben. Bu verfaufen : 1 Betroleum : Megapparat mit Pumpe und Fag 5660

Handspeisepumpe für Dampstesselbunge billig zu vert. Näh. in der Expedition dieses

Bügelwafde w. angenommen Sallgarterftr. 2, Gtb. 1,

Gin Rinderwag. m. Gummi: reifen für 5 M., und ein Eport: wagen für 2,50 Mf. zu vert. 6098 Rellerfir. 22, 2, St. I.

5 Vorienster,

90 em breit 1,65 m Sobe billig ju pertaufen ..... Eleonorenftr. 3.

Solgtreppen und fertige Spaller . Gartenhauschen, prima Ausführung febr billig bei Gg. Beder, Bregenheim b.

Gin gutgeh. Plafdenbierge. ichaft mit Bierb und Bagen tofort ju verfaufen, Mab. in der Gro. o Bl.

#### Veriduedenes

14 Friedrichstr. 14. Wasdr- und Feinbüglerei. Nehme Wäsche jeder Art an.

Inpegierer empfiehlt fich im Remidnfertigen, jow. Aufarbeiten von Möbeln und Betten in und außer dem Saufe gut u. billig Fr. Schwalbach, 4677 Recoftrafe 34, Dib. v. t.

Friseuse fucht noch einige Runden 5059 Dogheimerfit. 124, 4, r.

Privat-Mittags- und

Abendtisch 20n 60 Big. an mit Raftee p801 Mauergaife 8, 1. Gt. r.

60 Pig. 61 Scharnborftstraße 8, B. L. Guter bürgerlicher Wittags-

Privat-Mittagetifd)

grau Merger Ww. Berühmle Karlendeulerin, Sid. Eintreffen jeb. Augelegenb. 771

Marktstr.21, @ring. Plete Frau Hart, Scartenlegerin, Sprechft, 10-1u.5-10 Uhr. 5519

fucht v. nobl. Hand tof. 200 9R. gu leiben. Rüdiablung nach Ueber: einfunft. Off. n. D. 6125 an bie Groed. d. Bi. 6125 Deftingnierter Dert von aus

maris (Ausländer) "Massenball 1. Febr. Rurhaus," "Off. unt. T. U. 35 an die Exp. d. Bl. fucht Linfdluß

Wlasten= Periicken

billig an verleihen bet K. Löbig, friseur.

Eleganter Masken-Anzug billia au verl. Bleichfte. 7, 1. t.

Bwei ichone Mastenanjuge wie neu, Enrolerin u. Beilden ju verleiben. Ding. Blumenlaben Mauritiufftr. 9. Gleg. Mastenaniaa billig an Gobenftr. 18, Grifn.

Shone

Damen-Masken. darunter Breismasten ju vert. 6108 Bleichftr. 43, p. r.

herren-Mastenangung billig gu perf. oder gu verleiben

Preismaste (Jägerin) u. and. Mastenang. j. bill. in verleiben Drudenstr. 5, 1. r. 6006 Neue Mostenangüge preiswert gu verleiben Dreimeibenftr. 4, 3, r.

2 eleg. Dastentoftume b ju verleihen Bleichftrofe 14, 1.



Schreibftube für Dajdinenidreiben und Ber

Rirdigaffe 30. Weidafts Bertaufe Art permittelt Bureau Confiance Martifirage 12, 1.

Navalier lucht Diefret von einer Dame

mer. 8000 gu leiben. Binfen und Rudgablung nach Ueberein-tunit. Geft. Offerten unter C. 5955 bitte in der Erped. d. Binieberaulegen. Gütertrennung

beforgt d. Aust. u. Intaffo:Büro Bermes, Bleichftr. 15, Sprech zeit von 4—6 Uhr. 6148 Wollwaren tauft

billigften im Sandarbeitsge-ichaft Goldgaffe 2. Strumpfe m. angestrickt i. 2 Tag. v. 8 Bi. an. Baide geftidt u. ausgebeffert p. 5 Bf. an. Dute modernifiert u. garniert v. 25 Pt. an, gr. Auswahl Sandarbeiten für menige Bf.

# Spottbillig

# Guggenheim & Marx, Markillraße

voll, groß und breit, aus la waichechtem 95 Bf. 3a. 500 Reformidurgen,

Ja. 300 Kinderschürzen in allen wrogen, moderne ganor Mufter aufgel. . . . . Stud nur

3a. 250 Hausschürzen 75 pf.

Gin Boften

Gin Poften weißer Bemden-Orford, glock-Köper, weiche gute waichechte Gualität, 3 Meter nur 1 Mt. Slock - Bare für Demben u. Jaden. 21/2 Meter nur 1 Mt.

Zd. 125 weiße Domen-Jaken u. -Holen 98 pf.

Weiße und farbige Bett- | Jacquard-Bett-Kullen in ichonen Mustern 25 Bf. an. Ctild 2.25 Mt.

1 großer Pollen Kleiderliotte, einfarbig u. gemustert, als enorm bittig, meter 95 pt.

Guggenheim & Mark

- Ausgabe von Rabattmarfen. - 6192

# é Wiesbanden, Grosse Burgstrasse 10.

Nahe des Königl, Theaters und Königl. Schlosses. Täglich von 4 Uhr nachmittags ab:

Eintritt frei!



Erstklassige Biere

iimstler - Konzert

Café 1. Ranges. - Eigene Konditorei.



per Paar Mk. -.95

per Paar Mk. 1.25

3 Paar Mk. -.95

3 Paar Mk. 1.50

Mk. 2.90

AAk. 2.75

. . 50 Pf.

per Paar Mk. -.95

. 50 Pf. und 75 Pf.

. . . . 85 Pf.

. . . . 85 Pf.

Mk. 1.90 und 2.10

· · · . 85 Pf.

1/1 Dizd. Mk. 2.00

Einfritt frei!

ff. Weine.

Tielia:

Une

Gran ohne

naco

es in

maco HOME

ders.

täglie

anis.

ciner

merd

umiti der

ten 1 fatol

ger !

Unser diesjähriger grosser

# Jahres=2lusverfauf

hat begonnen.

Als aussergewöhnlich preiswert empfehlen wir während desselben

1000 Paar lange Stoffhandschuhe aller Art 500 Paar weisse Glacé-Handschuhe, tadellose Qualität Damen-Strümpfe, schwarz, englisch lang Damen-Strümpfe, vorzügl. Qual. Damen-Strümpfe, reine Wolle, engl. lang Sport-Shawis, weiss gestrickt

Coul. Oberhemden, Zephyr und Percal, neue Dessins Weisse Oberhemden, haltbare Qualität Serviteurs, weiss und conleurt, zum Aussuchen Farbige Garnifuren, Serviteur mit Manschetten Taschenfücher, Batist, mit Hohlsaum, weiss und farbig Hosenfräger, Gummi, baltbare Qualität Hute, weich und steif, schwarz und farbig Mützen für Reise und Sport, elegante Dessins Westen in aparten Dessins Normalhemden, leicht und schwer, vorzügl. Qualität Socken, Vigogne und Merino, Ia Ware Socken, gestreift, Ia fil d'écosse Socken, reine Wolle, gestreift

> Kragen mit kleinen Fehlern . . . 1/2 Dtzd. Mk. 1.25 1500 Stück Unter- { Hosen } in Macco, Vigogne, geringelt und uni, jedes Stück Mk. 1.50.

# Hermanns & Froitheim.

Langgasse 28.

6141

Minberwertige Radi Dine echt mit der roten Berichlufmarte: Deutsches Ritas Batent! ahmungen weife man gurud!



idi 3br Patent. Aronen Baematogen feit langerer Beit nehme und biefes von allen bis jest probierten Mitteln Das einzige ift, welches meine Schwächezuftande unb Mervofitat guniftig beeinstluft. 3ch habe eine an-haltende Junahme meines Rorpergewichts feftgeftellt."

tommt ein großer Bonen Wicheleberftiefel fowie Rinberichulftiefel billig gum Bertauf Marktftraße 22, I, gein &

Anlagen im Anichluf an das hielige Elektrizitätswerk auch von und Offerte einzuholen.

Sch. Brodt, Sohne Juftallatione Gefchaft für Gae, Baffer-, elettrifche Anlagen,

Cranienftrage 24. Gegründet 1884.

Zigarren und Zigaretten? 4740 Rosa Pinkernelle. Rleine Bebergaffe 11.

Frische Schellfische,

la Berliner Rollmöpfe, In Ruff. Cardinen, Biomard. Deringe, Bratheringe enspfiehlt billigft

Martin Beysiegel Briedrichftraße 50.

200 fauft man bie beften

u. Sautleiben, alte Falle, ben, mit bestem Erfolge. Rein Ourdfilber. Diefr. Beb.

Robert Dressler. Juftitut für Raturbeilmethobe Raijer-Friedrich-Ring 4, 10—12 u. 4—6. 576:

Raymajdinen



all. Ens me, mieretten Rate Deutich loubs, mit ben uen-Q., überd egivierenben. Bereefferungen empr beftent Ratengahiung.

Lauaffürder Grantie. 281 E. du Fais, Mechanifer Riechgaffe 23. Tekepbon 8764 France Meracour-Werftigs



Dab. 54. 80, 120 Big. Bier Chr. Zanber, Drog, Rirdg. 6. Nou einge roffen! Gin großer Boften echte

Biener Ballianhe in allen Großen und Farben in

benfbar elegantefter Ausführung. Verfauf enorm billig nur: 5995 22 Marktstrasse 22. Tcl. 1894. 1. Stod. Tcl. 1894.



Progr. für die Woche vom 26,

Januar bis 2. Februar 1908. Gine berrliche Binterreife in den öfterreichifden Allpen mit intereffantem Binters sport.

Gutin und eine Reife burd Die malerifche holfteinische Schweig. 6076

u. Santanofdlage, effer, Gofictspidel, Popela, Binnen, Santodee, Blitteden Dab r gebrauchen Die nur Stedenpferd Teerloweielleke

von Bergmann & Co., Rabe beni, a St. 50 Bf. bei Dite Bate Drog, C. Porpeli, C. B. Potba Raft. Ernft Recto, Robert Sanier



umzuge

ber Feberrolle u. Mabelmagen füt Sand und Gifenbahn, ohne Um. labung werden unter Garanite billig beforgt bei &. Grieglis Zele Dien 228 C. Bellmunbftrage 37.

mehftrage. Fabritant : Sicco. Berlin W 35.

gang min Ter Ludi

Bett Stnie bas riet Stu